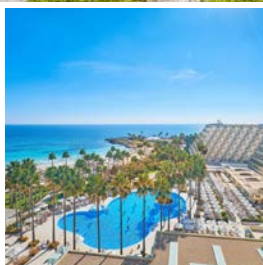




2025

ZimBus Radreisen



www.zimbus-reisen.de





Willkommen, liebe Radreisegäste,

wir freuen uns, Sie auch im Radreisejahr 2025 wieder auf spannende Touren mitzunehmen! Unser neues, nochmal erweitertes Angebot bietet Ihnen eine tolle Mischung aus bewährten Klassikern und aufregenden neuen Routen, sorgfältig zusammengestellt, um Ihnen die schönsten Ecken Europas zu zeigen.

Unsere erfahrenen, ortskundigen Radreiseführer führen Sie zu ganz besonderen Orten und verraten Ihnen dabei natürlich auch den einen oder anderen Geheimtipp.

Viel Freude beim Stöbern – wir freuen uns darauf, Sie bald auf einer unserer Radtouren begrüßen zu dürfen!



Titel: © Galtuer.com, SRG, pixabay.com

Unsere Radreisen 2025 im Überblick

	Datum	Dauer		Seite
1	17.04. – 22.04.	6 Tage	Radelgenuss in der malerischen Toskana	6 – 9
2	01.05. – 08.05	8 Tage	Der Donau-Klassiker von Passau nach Wien	10 – 13
3	12.05. – 16.05.	5 Tage	Saartal Weinhotel & Radelgenuss	14 – 17
4	19.05.	1 Tag	Schwarzwald-Panorama-Weg von Pforzheim nach Freudenstadt	18 – 19
5	23.05. – 30.05.	8 Tage	Emilia Romagna Pasta, San Marino & Meer	20 – 21
6	06.06. – 13.06.	8 Tage	Der Bodensee-Königssee-Radweg von Lindau nach Berchtesgaden	22 – 25
7	17.06.	1 Tag	Entlang der Donau von Donaueschingen nach Sigmaringen	26 – 27
8	20.06. – 24.06.	5 Tage	Altmühltal Radelromantik im Fränkischen Seenland	28 – 31
9	28.06. – 05.07.	8 Tage	Radreise Insel Rügen	32 – 35
10	13.07. – 20.07.	8 Tage	Der Elbe-Radweg von Magdeburg nach Dresden	36 – 39
11	30.07. – 04.08.	6 Tage	Radreise Südtirol Sonnenseite der Alpen	40 – 43
12	10.08. – 15.08.	6 Tage	Galtür Silvrettagipfel & Bergseen Neu!	44 – 47
13	21.08.	1 Tag	Römer Tour vom Elsass in die Ortenau	48 – 49
14	24.08. – 31.08.	8 Tage	Loiretal – prächtige Schlösser zwischen Orleans & Tours Neu!	50 – 53
7	03.09.	1 Tag	Entlang der Donau von Donaueschingen nach Sigmaringen	26 – 27
15	07.09. – 13.09.	7 Tage	Der Etsch-Radweg vom Reschenpass zum Gardasee	54 – 55
16	19.09. – 25.09.	7 Tage	Radreise Mecklenburgische Seenplatte	56 – 59
17	27.09. – 01.10.	5 Tage	Seen-Radeln im Salzkammergut Neu!	60 – 61
18	08.10. – 12.10.	5 Tage	Radreise Pietra Ligure	62 – 63
19	08.10. – 15.10.	8 Tage	Mallorcas Osten	64 – 67

Beratung und Buchung



77723 Gengenbach · Flößerstraße 15
Telefon 07803 6027-0
info@zimbus-reisen.de · www.zimbus-reisen.de



77723 Gengenbach
Victor-Kretz-Straße 15
Telefon 07803 6645

Radfahren mit



Radreisen in der Gruppe

Das bedeutet bei uns: **maximal 20 – 25 Teilnehmer (pro Guide), Rundumorganisation und erfahrene, örtliche Radguides auf allen Touren.**

In lockerer Atmosphäre lernen Sie Ihre Mitreisenden schnell kennen, bei gemeinsamen Radtouren kommen Sie miteinander ins Gespräch. Zusammen entdecken Sie die schönsten Routen.

Ihr Radreiseführer kennt die Region, sorgt für unvergessliche Momente und ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Radtouren.

Während Sie in die Pedale treten und die vorbeiziehende Landschaft genießen, kümmert sich Ihr Chauffeur um den **Gepäcktransport** zum nächsten Übernachtungsort (nicht bei Standorthotels).



Wie wird mein Fahrrad transportiert?

Sie radeln auf allen Radtouren (bis auf Mallorca) mit Ihrem eigenen Fahrrad. **Die Radverladung findet in der Regel 1 – 2 Werkstage vor Reisebeginn zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in Gengenbach an unserem Betriebsstandort in der Flößerstraße 15 statt.** Wir transportieren Ihr Rad mit dem einzigartigen Verladekonzept Bikeliner – d. h. Ihr Fahrrad wird über eine bequeme Rampe in den Anhänger geschoben und in vorgefertigten Rad-schienen mit einer Haltestange und Haltebändern fixiert.

Bitte montieren Sie Radkörbe und Gepäcktaschen vor der Verladung ab; der Akku kann am Rad bleiben.

Auf der Rückreise kann Ihr Rad auf Wunsch an Ihrer Ausstiegsstelle ausgeladen oder am ZimBus Betriebshof, Gengenbach deponiert werden, so dass Sie das Rad innerhalb der nächsten Werktage abholen können.



- Sicher und schonend!
- ohne großen Zeitaufwand!
- einzigartig in der Ortenau!

Fahrradtransport mit dem **BIKELINER®-Verladesystem**

Unsere Fahrradreisen sind optimal für jede Altersgruppe geeignet. Egal ob Tourenrad, Rennrad, E-Bike oder Pe-delec – Ihr eigenes Rad, mit dem Sie sich auskennen und auf dem Sie sich wohl fühlen, wird mit dem einzigartigen und von unseren Kunden hochgelobten Verladekonzept Bikeliner transportiert.



Welche Tour passt zu mir?

Unsere Schwierigkeitsgrade basieren auf den zu überwindenden Höhenunterschieden, der Länge der täglichen Etappen sowie den klimatischen Bedingungen vor Ort.

Grundsätzlich sind alle Touren auf E-Bikes ausgelegt. Eine Teilnahme ohne elektrische Unterstützung ist grundsätzlich möglich – das gefahrene Tempo erfordert dann eine sehr gute Kondition, um das gemeinschaftliche Rad-erlebnis genießen zu können.



für Einsteiger & Genussradler

Sie hat die Lust zum Radeln gepackt und möchten an Ihrer ersten Radreise teilnehmen?

Sie haben schon häufiger Radreisen unternommen, doch diesmal wollen Sie es gemächlich angehen?

In beiden Fällen eignen sich die Radreisen dieser Kategorie. Es erwarten Sie einfache Radtouren in flachem Gelände, wie z. B. gut ausgebauten Flussradwegen.



für Freizeitradler mit normaler Kondition

Diese Kategorie schließt Radtouren in flachem, aber auch hügeligen Gelände mit leichten bis mittleren Steigungen mit ein.



für geübte Radler mit guter Kondition

Sie haben eine gute Kondition und sind ein geübter Radler? Dann sind die Touren dieser Kategorie die richtige Wahl für Sie. Sie erwarten mittelschwere bis schwere Touren in flachem und hügeligem Gelände mit gelegentlich längeren Anstiegen und Abfahrten.



Was muss ich mitnehmen?

Das Tragen eines **Fahrradhelms** ist in vielen Ländern Pflicht. Auch wir empfehlen Ihnen, einen Helm aufzusetzen. Wenn Sie längere Etappen fahren, dann sind eine **Fahrradhose** und **Handschuhe** unverzichtbar. Gute Radtrikots transportieren den Schweiß nach außen ab. Eine **Luftpumpe, Reparaturwerkzeug** und ein **Ersatzschlauch** sind ebenfalls ein Muss. Denken Sie bitte auch an eine **Trinkflasche** für unterwegs.



Was muss ich sonst noch beachten?

Sie üben Ihren Sport auf eigenes Risiko aus. Für Unfälle und körperliche Schäden, die aus der Ausübung des Radsports herrühren, haftet ZimBus in keinem Fall, auch dann nicht, wenn Sie in einer Gruppe mit oder ohne Radreiseführer fahren.

Für die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften sind Sie selbst verantwortlich, auch dann, wenn Sie in einer Gruppe mit oder ohne Gruppenleiter fahren.

Mit unserer Reisebeschreibung informieren wir Sie so genau wie möglich über den geplanten Reiseverlauf unserer Reisen. Unsere aktive Reisen in der Natur werden wegen der natürlichen Gegebenheiten wie Wetter hin und wieder von unserer Reiseleitung vor Ort mit großem Sachverstand und Ortskenntnis an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst (Schlechtwetterprogramm). Im Falle von höherer Gewalt behalten wir uns notwendige kurzfristige Änderungen des Reiseverlaufs, vergleichbarer Art vor. Diese werden den Gesamtzuschnitt der Reise jedoch nicht wesentlich beeinträchtigen.

Italien

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- das malerische Städtchen Lucca mit seiner mittelalterlichen Altstadt
- eine typische Weinprobe mit leckerer Pasta
- die Festung Fortezza im malerischen Dorf Montecarlo



© SRG

6 Tage
ab €
999.-
p.P. im DZ

Radelgenuss in der malerischen Toskana

1. Tag Anreise in die Toskana

Anreise via Basel – Luzern – Gotthard – Chiasso – Mailand – Piacenza – La Spezia – Lucca nach Gragnano. Nach der Ankunft am späten Nachmittag beziehen Sie Ihr Zimmer und haben den weiteren Tag zur freien Verfügung um das Hotel zu erkunden.

2. Tag Gragnano – Lucca – ca. 55 km

Vom Hotel aus starten Sie mit dem Rad, vorbei an wunderschönen, von Olivenhainen und weitläufigen Weinbergen umgebenen Villen, wie z. B. die Villen Reale, Torrigiani und Grabau bis nach Lucca. Hier legen Sie eine Mittagspause ein. Genießen Sie einen typischen „Buccellato“ und

ein Glas des köstlichen Dessertweins Vinsanto in einem typischen Lokal am Amphitheaterplatz. Nach einer kleinen Runde entlang der Stadtmauer von Lucca geht es im Anschluss weiter zu den Quellen des Aquädukts von Lucca „Le Parole d’Oro“, gelegen in der Nähe des Compitese-Gebiet, dessen Abhänge wegen der wunderschönen Kamelien berühmt sind. Anschließend radeln Sie entspannt zurück zu Ihrem Hotel in Gragnano.

3. Tag Gragnano – Marina di Vecchiano – Torre del Lago – ca. 57 km

Sie fahren heute mit dem Fahrrad zunächst nach Lucca und weiter bis ins Flachland, inmitten der wunderschönen Vegetation durch den Flusspark entlang des Serchio. Am Meer, in Marina di Vecchiano angekommen, sollten Sie sich bei einer kleinen Mahlzeit für die weitere Etappe stärken (fakultativ). Danach geht es weiter bis nach Torre del Lago, wo sich die Villa Puccini befindet. Hier

6 Tage | Donnerstag – Dienstag

REISETERMIN

17.04. – 22.04.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 5 Übernachtungen im Hotel Country Club in Gragnano
- 5x Frühstück im Hotel
- 5x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- begleitete Radtouren mit deutschsprachigem Radreiseführer an 3 Tagen
- 1x Kostprobe des typischen luccesischen Kuchen Buccellato mit 1 Getränk
- 1x Eintritt Museum Villa Puccini
- 1x Eintritt & Besichtigung Festung Fortezza di Montecarlo
- 1x 1 Teller Pasta-Variationen inkl. 4er Weinprobe & Cantucci mit Via Santo

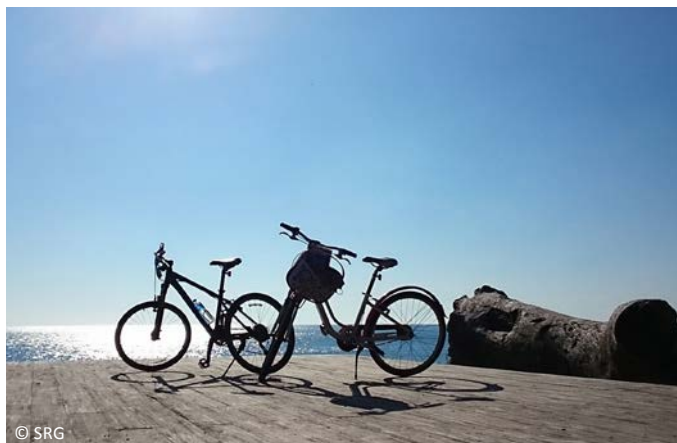
p.P. im DZ € 999.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 29.-

Abreise ca. 04:30 Uhr
Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.



© SRG



© pixabay.com



schrrieb Giacomo Puccini viele seiner berühmtesten Opern. Von Torre del Lago geht es mit dem Bus zurück zu Ihrem Hotel.

4. Tag **Gagnano – Montecarlo** – ca. 45 km

Die heutige Radetappe beginnt wieder von Ihrem Hotel aus. Sie radeln zu einem in den lucchesischen Hügeln gelegenen Kleinod, in das nahe gelegene Montecarlo. Ein kleines, bezauberndes in den Hügeln gelegenes Dorf mit der beeindruckenden Festung Fortezza. Der stolze Hausherr der Festung wird Ihnen seinen ganz besonderen Schatz gerne etwas näher zeigen. Nach der

Besichtigungstour bleibt Ihnen etwas Zeit für eigene Erkundungen. Sehr sehenswert ist das kleine, wunderschöne Theater. Die Tour führt Sie weiter bis zum Naturschutzgebiet Bientina. Genießen Sie die herrliche, fast unberührte Natur und atmen Sie die frische Luft ein, die Sie in diesem Gebiet erwartet. Auf einem Weingut werden Sie am späten Nachmittag zu einem Imbiss mit leckerer Pasta erwartet. Dazu gehört natürlich auch eine typische Weinprobe, bei der Sie in geselliger Runde die köstlichen Tropfen genießen werden. Nach dem Imbiss erfolgt Ihre Rückfahrt nach Gagnano mit dem Bus.



5. Tag **Tag zur freien Verfügung**

Den heutigen Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Erkunden Sie die Umgebung mit dem Rad auf eigene Faust oder entspannen Sie in Ihrem Hotel Country Club. Nur wenige Kilometer von Gagnano entfernt liegt das Hotel in einer grünen Oase, eingebettet in die toskanische Hügellandschaft.

6. Tag **Heimreise**

Mit tollen Eindrücken im Gepäck treten Sie nach einem letzten Frühstück die Heimreise in die Ortenau an.



Deutschland Österreich

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- DER Klassiker unter den Radreisen
- sehr gut ausgebaute Radwege weitgehend ohne Steigungen
- Wien – die Hauptstadt Österreichs



© WGD Donau Oberösterreich
Tourismus GmbH-Hochhauser

Der Donau-Klassiker von Passau nach Wien

Von der Drei-Flüsse-Stadt Passau aus radeln Sie durch die landschaftlichen Schönheiten Ober- und Niederösterreichs bis in die Donaumetropole Wien. Lassen Sie sich von der faszinierenden Schlägener Schlinge und der Natur des Donautals – das Machland, der Strudengau und die weltbekannte Wachau – verzaubern.

Kulinarische Schmankerl der traditionellen österreichischen Küche, von herzhaften Knödelspezialitäten über süffigen Most bis hin zu den Weinen der Burschenschenken, runden die Eindrücke der Kulturlandschaft perfekt ab. Der Donau-Radweg gilt als schönster, bekanntester und meist befahrener Radweg Europas – wahrlich ein echter Klassiker!

1. Tag **Passau – Schlägener Schlinge** – ca. 40 km

Anreise mit dem Bus nach Passau. Anschließend beginnt die erste Radetappe. Von Passau aus radeln

Sie über die Innbrücke, dann weiter auf der südlichen Donauseite zur Donaufähre Oberzell und weiter bis Engelhartzell, mit Österreichs einzigem Trappisten-Kloster. Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Donauleiten bis an die nördliche Seite der Schlägener Schlinge. Hier hat sich der Granit als unüberwindbarer Gegner erwiesen und die Donau zu einem Richtungswechsel um 180 Grad gezwungen.

2. Tag **Schlägener Schlinge – Linz** – ca. 55 km

Die heutige Radetappe führt Sie durch das Grün des Eferdinger Beckens, über den Donaumarkt Aschach, Ottensheim und Wilhering bis in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Getreu dem Motto „In Linz beginnt’s“ finden sich zahlreiche Lokale in der historischen Altstadt zur Einnkehr. Als Kulturhauptstadt 2009 gelang es Linz auf hervorragende Weise, den Bogen zwischen

Industrie- und Handelszentrums und zeitgenössischer Kunst zu spannen.

3. Tag **Linz – Ardagger Markt** – ca. 55 km

Hinter Linz tauchen Sie wieder in ländliche Regionen ein: Schmucke Städtchen wie Steyregg und Grein liegen ebenso auf Ihrem Weg wie das spannende Freilichtmuseum in Mitterkirchen. Aber auch ein Relikt aus einem dunklen Kapitel der Geschichte: das ehem. KZ Mauthausen. Die Route führt weiter durch die melancholisch-faszinierende Landschaft des Strudengaus, jene Engstelle der Donau, die einst wegen ihrer „Strudel“ und „Wirbel“ von Schiffen sehr gefürchtet war. Sie wird vom sanften Nibelungengau abgelöst, den der Strom bis Melk durchquert. Heutiges Etappenziel ist Ardagger Markt.

4. Tag **Ardagger Markt – Emmersdorf** – ca. 45 km

Heute fahren Sie weiter entlang

8 Tage | Donnerstag – Donnerstag

REISETERMIN

01.05. – 08.05.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- 7x Frühstück im Hotel
- 6x Abendessen im Hotel oder Gasthaus/Restaurant (außer in Wien)
- Radguide ab Passau bis Wien an 7 Tagen
- geführter Stadtrundgang in Krems
- geführter Stadtrundgang in Wien

p.P. im DZ € 1.599.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 39.-

Abreise ca. 05.00 Uhr
Rückkehr ca. 20.00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel
A unserer Reisebedingungen.



Passau © pixabay.com



Wien © pixabay.com

der Donau bis zum Staudamm des Kraftwerks Ybbs-Persenbeug. Dort überqueren Sie die Donau und gelangen nach Marbach. Oberhalb von Marbach liegt der bekannte Wallfahrtsort Marie Taferl. Über Klein-Pöchlarn führt der Radweg weiter nach Melk zu unserem heutigen Ziel Emmersdorf.

5. Tag **Emmersdorf – Krems** – ca. 40 km

Nach dem Frühstück erwartet Sie die Wachau mit ihrem bezaubernden Flair, den typischen Obstgärten und

Weinbergen. Über die Weinstädchen Spitz, Weißenkirchen und vorbei an der Burgruine Dürnstein führt die heutige Etappe bis Krems, der 1.000-jährigen Stadt. Auf einem geführten Rundgang durch die Altstadt Krems erleben Sie u. a. das Steiner Tor, die frühgotische Gozzoburg, die Landstraße mit alten Bürgerhäusern und die schönen Arkadenhöfe.

6. Tag **Krems – Tulln** – ca. 45 km
Die Weinhänge der Wachau begleiten Sie heute in das Tullnerfeld, das durch breite Donauauen gekenn-



Passau © pixabay.com



Radfahrer am Donauradweg

zeichnet ist. Sie erreichen unsere heutige Übernachtungsstadt, die Römerstadt Tulln mit schönen Bürgerhäusern in der Altstadt.

7. Tag **Tulln – Wien** – ca. 45 km
Die letzte Radetappe führt Sie heute bis in die österreichische Bundeshauptstadt Wien. Nachmittags starten Sie zu einem geführten Altstadtspaziergang. Auf diesem Spaziergang erkunden wir die Wiener Innenstadt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie der ehemaligen kaiserlichen Residenz, der Hofburg. Hier befinden sich neben der Schatzkam-

mer mit den Reichsinsignien auch die Stallungen der weltberühmten weißen Pferde – der Lipizzaner. Der Weg führt über den Graben mit der barocken Pestsäule zum Mittelpunkt Wiens, dem gotischen Stephansdom. Gestalten Sie im Anschluss das Abendessen nach Ihren Vorstellungen. Wie wär's mit einem zünftigen Heurigen.

8. Tag **Heimreise**
Nach dem Frühstück im Hotel heißt es heute Abschied nehmen von Wien und der Donau. Rückfahrt in die Ortenau.



Schlögener Schlinge © pixabay.com

Deutschland

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Stadtführung in Trier mit vielen Einblicken in die Geschichte & Kultur
- fantastischer Ausblick auf die Saarschleife
- Drei-Länder-Eck Deutschland-Frankreich-Luxemburg



Saargburg © pixabay.com

5 Tage
ab €
729.-
p.P. im DZ

Saartal Weinhotel & Radelgenuss

1. Tag **Anreisetag & erste Radtour entlang der Saar** – ca. 40 km / 250 hm

Anreise mit dem Bus über die A8 nach Mettlach-Orscholz. Hier treffen Sie Ihren Radreiseführer, und nach einem atemberaubenden Blick auf die Saarschleife, starten Sie zur ersten Radtour. Vorbei an Mettlach, mit

dem Hauptsitz von Villeroy & Boch, geht es entlang der Saar nach Ockfen zum Hotel Klostermühle.

2. Tag **Rundfahrt an der Saar mit Schwerpunkt Wein** – ca. 37 km / 220 hm

Heute starten Sie auf einen Rundkurs über die Weinbaugemeinden

an der Saar. Entlang der großen Rieslinglagen Ayler Kupp und Wawerner Goldberg saarabwärts bis zur Mündung der Saar in die Mosel bei Konz. Zurück auf der gegenüberliegenden Saarseite entlang des idyllischen Altarms der Saar über Kanzem, Heimat renommierter Weingüter. Genießen Sie wunderschöne Ausblicke über die Flusslandschaften beiderseits der Saar, passieren entlang der Strecke verschiedene Weingüter, und haben mehrmals die Möglichkeit zur Einkehr. Lernen Sie dieses schöne Weinbaugebiet aus einer ganz anderen Perspektive kennen und erfahren einige interessante Hintergrundinformationen.

Passend zum heutigen Tag genießen Sie am Abend im Hotel ein tolles Winzer-Vesper mit Weindegustation.

3. Tag **Saarmündung, Luxemburg – Obermosel** – ca. 46 km / 300 hm

Erleben Sie den kleinen Grenzverkehr

5 Tage | Montag – Freitag

REISETERMIN

12.05. – 16.05.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- 4 Übernachtungen im Weinhotel Klostermühle in Ockfen
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel
- 1 Glas haus eigener Sekt zur Begrüßung am ersten Abend
- 3x 3-Gang-Abendmenü (3 Hauptgänge zur Wahl) im Hotel
- 1x Winzer-Vesper mit Weindegustation inkl. Mineralwasser
- örtlicher Radreiseführer an 5 Tagen
- Stadtführung in Trier

p.P. im DZ € 729.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 30.-

Abreise ca. 06:30 Uhr
Rückkehr ca. 18:00 Uhr

HINWEIS

Transferreise – der Bus steht vor Ort nicht zur Verfügung.

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



Auch als individuelle Wanderreise buchbar!



© Weinhotel Klostermühle



4. Tag **Trier –**
Römerkultur und mehr
 – ca. 41 km / 150 hm

Auf einem flachen Streckenkurs geht es heute entlang an Saar und Mosel nach Trier, der ältesten Stadt Deutschland. Sie fahren direkt bis ins Zentrum der Stadt an der Porta Nigra. Die örtliche Stadtführung be-

gleitet Sie mit zahlreichen Informationen über die Römerkultur und Geschichte von Trier ein kurzes Stück durch die Innenstadt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit individuell Ihre Stadtbesichtigung zu erweitern, bevor Sie mit Ihrem Radreiseleiter wieder die Rückfahrt nach Ockfen antreten.



Trier Porta Nigra © pixabay.com

5. Tag **Wiltingen – Konzer Tälchen**
– Kanzem – ca. 32 km / 340 hm

Vor der Rückreise starten Sie zu Ihrer letzten Tour, ein leichter Rundkurs mit kleinen Anstiegen. Ausgehend vom Startpunkt an Ihrem Hotel fahren Sie auf diesem kleinen Rundweg zunächst an dem naturbelassenen Altarm der Saar Richtung Wiltingen. Von dort verlassen Sie

mit einem kurzen Anstieg das Saartal und erreichen über Oberemmel in einem reizvollen Umfeld von Weinbergen und saftigen Wiesen das malerische Konzer Tälchen. Durch das urzeitliche Flusstal der Mosel gelangen Sie über kleinere Winzerdörfer in Konz an die Mündung der Saar in die Mosel. Von dort am Fluss entlang zurück zu Ihrem Hotel. Anschließend erfolgt Ihre Heimreise.



© pixabay.com



© Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Schwarzwald-Panorama-Weg – von Pforzheim nach Freudenstadt

Nach dem Motto „Viel Schwarzwald – noch mehr Panorama“ führt der Schwarzwald Panorama-Radweg über die schönsten Höhen auf der Ostseite des Mittelgebirges. Die erste Etappe dieses Radwegs führt Sie von Pforzheim nach Freudenstadt. Start des Panorama-Radweges ist

in Pforzheim im Enzaupark. Dem Enztalradweg flussaufwärts folgend führt der Weg durch Bad Wildbad und Enzklösterle, vorbei an der Enzquelle, durch das Poppeltal bergauf nach Seewald-Besenfeld. Dem Höhenzug entlang des Murgtals folgend wird Freudenstadt erreicht.



© Stadt Freudenstadt, Foto: Heike Butschkus

1 Tag | Montag

REISETERMIN

19.05.2025

- Etappenlänge ca. 75 km
- Höhenmeter ca. 600 m

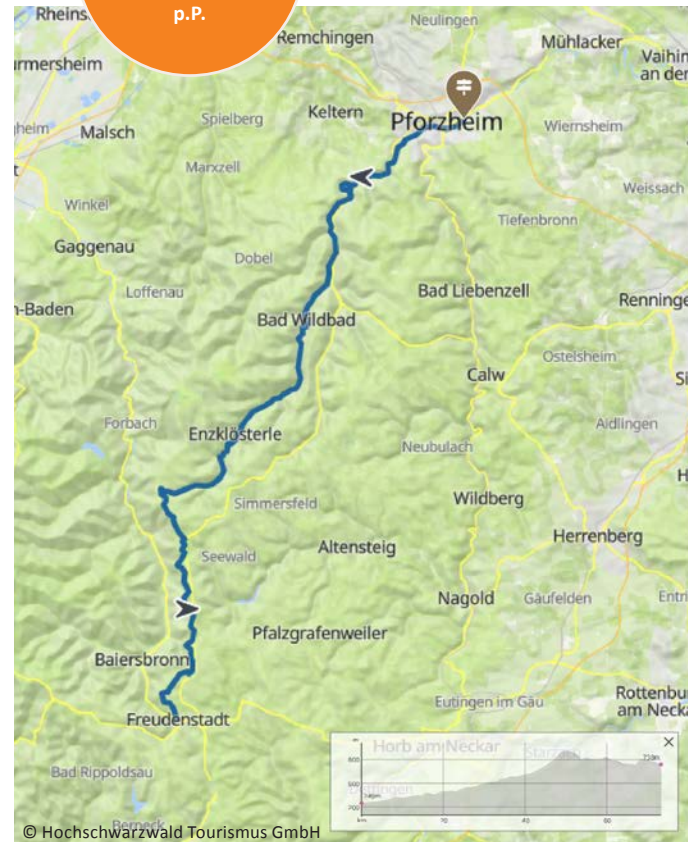
LEISTUNGEN

- Fahrpreis inkl. Fahrradtransport bis Pforzheim/ bis Freudenstadt
- Energieriegel & Getränk

p.P.

€ 49.-

49.-
p.P.



© Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Italien

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Marecchia Tal mit Castello di Montebello
- Landestypischer Abend in Villa Verrucchio
- Stadtführung in San Marino



8 Tage | Freitag – Freitag

REISETERMIN

23.05. – 30.05.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 7 Übernachtungen im Piccolo Hotel Ariston in San Mauro Mare
- 7x Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen im Hotel inkl. Mineralwasser am Tisch
- 1x landestypisches Abendessen und Weinprobe in Villa Verrucchio
- Lunchpaket bei den Radtouren
- deutschsprachiger Radguide an 3 Tagen
- Stadtführung in San Marino

p.P. im DZ € 1.229.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 24.-

Abreise ca. 05:00 Uhr
Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel
A unserer Reisebedingungen.



**Auch als individuelle
Badereise buchbar!**

Emilia Romagna Pasta, San Marino & Meer

Die Region Emilia Romagna ist geeignet für alle Arten des Radsports. Erleben Sie den Flair von San Marino und das lebendige Rimini mit der historischen Altstadt, dem Hafengelände und der Strandpromenade.

1. Tag Anreise

Anreise über die Autobahn in Richtung Basel – Lugano – Mailand nach San Mauro Mare. Nach dem Check-In erwarten Sie ein Willkommensdrink und das Abendessen.

2. Tag San Marino – ca. 45 km

Heute bringt Sie der Bus nach San Marino. Erkunden Sie mit Ihrem örtlichen Radreiseführer die kleinste und älteste Republik der Welt. Anschließend Rückfahrt mit dem Fahrrad über Rimini zurück nach San Mauro Mare.

3. Tag Marecchia Tal – ca. 60 km

Die heutige Radtour führt Sie durch das idyllische Marecchia Tal, am Fluss entlang bis zum Schloss Montebello. Das Castello di Montebello befindet sich auf einem stimmungsvollen Hügel im Hinterland von Rimini,

von dem man das Panorama auf die Marken und die Emilia Romagna genießen kann. Es ist für das Rätsel von Azzurrina bekannt, ein Mädchen, das in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts in einem Flur der Festung verschwand. Laut der Legende geht ihr Gespenst immer noch im Schloss um und alle 5 Jahre kann man es zur Sommersonnenwende hören. Nach der Mittagspause führt Sie die weitere Tour zurück ins Hotel.

4. Tag San Mauro Mare & Villa Verrucchio

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung: Erkunden Sie zum Beispiel Rimini und den Markt in Bellaria oder gönnen Sie sich einen erholsamen Strandtag. Den Abend verbringen Sie in der Casa Zanni in Villa Verrucchio. Dort genießen Sie einen stimmungsvollen Abend mit einer Weinprobe & Spezialitäten der Region und einem landestypischen Abendessen.

5. Tag Cesena Tal & Bertinoro Hügel

Die heutige Radtour startet wieder

am Hotel in San Mauro Mare und führt Sie zunächst nach Cesenatico, weiter durch den Pinarella Pinienwald bis Cervia. Die Fahrt geht weiter durch die Salinen, wo Sie die wunderbaren roten Flamingos bewundern können und entlang des Radwegs am Fluss Savio bis Sie das Zentrum von Cesena erreichen. Hier haben Sie die Gelegenheit zu einer Cappuccino Pause und einem kleinen Spaziergang am schönen Piazza de Popolo. Außerdem besteht die Möglichkeit sich den Dreipäpste-Brunnen und die Friedrich Rothbart Festung anzuschauen. Weiter geht Ihre Tour nach Bertinoro, der Romagna Terrasse mit wunderschönem Panorama. Mit Ihrem Radreiseführer besichtigen Sie das historische Rathaus und das ehemalige jüdische Ghetto. Nach der Mittagspause in einer typischen Weinkellerei (fakultativ) geht es über Cesena, auf dem Radweg entlang des Flusses Pisciatello durch Felder zurück nach San Mauro Mare.

6. und 7. Tag San Mauro Mare – Rimini

Die kommenden zwei Tage stehen Ihnen wieder zur freien Verfügung. Genießen Sie den Strand von San Mauro Mare, die Ruhe, das Meer und die traditionelle Gastfreundschaft.

Oder schwingen Sie sich noch einmal auf Ihr Fahrrad: Am Mittwoch bietet Ihnen Ihr Radreiseführer noch eine kleine Radtour zum Markt in Rimini inkl. Stadtbesichtigung an. Je nach Wetterlage feiern Sie im Hotel ein Gartenfest mit Pizza, Muscheln, Piadina und Wein und erleben so einen gemütlichen Abschied einer tollen Reise in die Emilia Romagna.

8. Tag Heimreise

Nach einem letzten Frühstück treten Sie die Rückreise in die Ortenau an.

Deutschland

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- charmante und historische Kleinstädte, traditionsreiche Orte, kleine Dörfer
- grandiose Voralpenlandschaft & weltberühmte Kulturdenkmäler
- Füßen – die romantische Seele Bayerns



Bodensee-Königssee-Radweg von Lindau nach Berchtesgaden

Der wohl schönste Radweg Bayerns führt Sie durch das hügelige Voralpenland und bietet ständig neue, reizvolle Blicke auf Alpen, idyllische Seen und grüne Wälder. 453 Kilometer und 4.800 Höhenmeter – dieser Radweg ist eine reizvolle Herausforderung für ambitionierte Radfahrer. Ausgangspunkt des Bodensee-Königssee-Radweges ist Lindau, von hier aus geht es in das hügelige Allgäu. Nach einem unvergesslichen Ausblick auf die Allgäuer Alpen, die

Zugspitze und die Tannheimer Berge erreicht man Hohenschwangau und erblickt das wohl berühmteste Postkartenmotiv Deutschlands: das Schloss Neuschwanstein, erbaut von König Ludwig II. Der Radweg erreicht Bad Tölz an der Isar und durch die oberbayerische Bilderbuchlandschaft führt die Route zum Tegernsee, zum Schliersee und schließlich zum Chiemsee. Über Traunstein führt der Weg nach Bad Reichenhall und Berchtesgaden. Das Ziel der Reise



© Bodensee-Königssee Radweg Dietmar Denger



© Bodensee-Königssee Radweg
Dietmar Denger

8 Tage
ab €
1.679.-
p.P. im DZ

8 Tage | Freitag – Freitag

REISETERMIN

06.06. – 13.06.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- 7x Frühstück im Hotel
- 7x Abendessen im Hotel oder Gasthaus/Restaurant
- Radguide ab Lindau bis zum Königssee an 7 Tagen

p.P. im DZ € 1.679.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 35.-

Abreise ca. 07:00 Uhr
Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel
A unserer Reisebedingungen.

liegt inmitten der alpinen Landschaft des Nationalparks Berchtesgaden. Der Königssee ist ein wahrhaft krönender Abschluss einer königlichen Radreise.

1. Tag Anreise, Lindau –

Immenstadt – ca. 75 km

Ausgangspunkt Ihrer Reise ist Lindau am Bodensee. Hier, also mitten im Dreiländereck Deutschland-Österreich-Schweiz, beginnen Sie mit Ihrer sportlichen Bodensee-Königssee-Tour. Entlang der Leiblach, welche gleichzeitig die Grenze zu Österreich darstellt, fahren Sie zügig Ihre ersten Kilometer, bis Sie schließlich das malerische Allgäu erreichen. Vorbei an den kleinen Allgäu-Dörfern Hergenweiler, Maria-Thann, Röthenbach erreichen Sie Oberstaufen. Von dort aus umfahren Sie den Staufner Berg, durchqueren das Tal der Konstanzer Ach und erreichen auf diesem Weg den Großen Alpsee, ein wunderschöner Platz, um eine Rast einzulegen. Nicht nur landschaftlich gesehen hat der Große Alpsee eini-



© Bodensee-Königssee
Radweg Dietmar Denger

ges zu bieten, auch für Freunde des Wassersports ist der Alpsee ein wahres Mekka. Weiter führt Sie Ihr Weg am Kleinen Alpsee vorbei, über die Iller ins beschauliche Immenstadt.

2. Tag Immenstadt – Füssen – ca. 65 km

Zuerst geht es auf dem Illerradweg Richtung Süden zu einem Abstecher nach Sonthofen. Von der Alpenstadt des Jahres 2005 wieder in nördlicher Richtung nach Burgberg im Allgäu. Am Fuße des Grönten-Massivs mit dem 1.730 m hohen Übelhorn, fahren Sie weiter über die Gemeinde Rettenberg. Von hier führt die Tour stetig bergauf, am idyllischen Rottachsee vorbei, über Memersch, mit ca. 1.000 m ü. NN den höchsten Punkt des gesamten Bodensee- Königssee-Radwegs. Über Oy-Mittelberg und Maria Rain gelangen Sie nach Nesselwang, am Fuße der Alpspitze gelegen. Von Nesselwang begleitet Sie das traumhafte Panorama der Allgäuer Alpen. Mit Blick auf die Zugspitze, sowie auf die Tannheimer Berge, durch grüne Wälder hindurch, passieren Sie Schweinegg und Zell, bis Sie den Kurort Hopfen am See erreichen. Von Hopfen am Hopfensee geht es für Sie weiter nach Füssen am Förgensee, dem heutigen Übernachtungsort. Mit seiner historischen Altstadt, interessanten Museen und Bauwerken ist Füssen besonders sehenswert.



© Bodensee-Königssee Radweg Dietmar Denger

3. Tag Füssen – Bad Kohlgrub – ca. 55 km

Weiter führt der Radweg heute nach Schwangau und somit in die Nähe des weltberühmten Schloss Neuschwanstein. Über Halblech geht es weiter zur bekannten Wallfahrtskirche und UNESCO-Weltkulturerbe, der Wieskirche. Über Wildsteig (888 m NN) geht es weiter über kleine Dörfer bis nach Altenau. Dort lenkt uns der Radweg am Naturschutzgebiet „Altenauer Moor“ vorbei über Saulgrub zum heutigen Etappenziel Bad Kohlgrub, immer in Begleitung des imposanten Bergpanoramas.

4. Tag Bad Kohlgrub – Kochelsee – Bad Tölz – ca. 65 km

Vom Moorheilbad Bad Kohlgrub geht es bergab nach Grafenaschau, am Fuße der Aschauer Berge, zu dem Naturschutzgebieten Murnauer und Eschenloher Moos. Immer am Flusslauf entlang, leitet Sie die Loisach unter anderem zum Landgestüt Schwaiganger, welches mit seinem Pferdebestand zum größten Pferdegastüt in Bayern zählt. Sie erreichen bald schon den malerischen Kochelsee. Am Fuße der Berge, durch die Feuchtwiesen der Loisachmoore, führt Sie Ihr Weg weiter nach Benediktbeuern mit Blick auf die kolossale Benediktenwand. An Bad Heilbrunn vorbei geht es weiter, zwischen Blomberg und Stallauer Weiher, nach Bad Tölz an die Isar.



© Bodensee-Königssee Radweg Dietmar Denger

5. Tag Bad Tölz – Bad Feilnbach – ca. 74 km

Die nächste Etappe führt von Bad Tölz über Feldwege und Nebenstraßen in leichtem auf und ab nach Greiling, Reichersbeuern und durch Waakirchen. Von hier weiter nach Gmund am Tegernsee und über Hausham und Schliersee nach Fischbachau. Weiter geht es um den Wendelstein (1.838m) und die ihm vorgelagerten Berge herum, durch Wälder und Felder hinunter in die Mangfallebene nach Bad Feilnbach.

6. Tag Bad Feilnbach – Siegsdorf – ca. 73 km

Von hier geht es, immer noch leicht bergab durchs Moos nach Neubauern/Altenmarkt am Inn. Von Altenmarkt geht es über Rohrdorf leicht bergauf und wenig später entlang der A8 nach Frasdorf. Von hier ist es nicht mehr weit nach Aschau im Chiemgau. Leicht bergab führt die Strecke nach Bernau, am Fuße der Kampenwand (1.668 m) und am südwestlichen Ende des Chiemsees gelegen. Ohne größere Steigungen verläuft die Etappe dann zwischen den Bergen Hochfelln mit 1664m und Hochgern mit 1633m und den dem Chiemsee vorgelagerten Mooren über Grassau zum Ort Bergen. Zwischen Bergen und Siegsdorf ist dann noch einmal ein kleiner Anstieg zu überwinden. Übernachtung in Siegsdorf.

7. Tag Siegsdorf – Königssee – Berchtesgaden – ca. 75 km

Die letzte Etappe zählt zu den geruh-samen. Sie führt von Siegsdorf zunächst immer an der Traun entlang nach Traunstein. Hier ist ein kleiner, aber steiler Anstieg zu bewältigen. Anschließend geht es in leichtem auf und ab über die Hochfläche und wieder hinunter nach Teisendorf, am Fuß des Teisenbergs (1.333 m) gelegen. Am Ramsaubach entlang führt die Route dann ohne größere Steigungen am Höglwörther See vorbei und über Anger in den Rupertwinkel nach Piding, nahe der Saalach und Bad Reichenhall gelegen. Von Piding entlang der Saalach nach Bad Reichenhall, am Fuß des Latentgebirges und Rand des Nationalparks Untersberg gelegen. Von Bad Reichenhall führt die Route dann hinauf nach Bayerisch Gmain und in dem engen Tal zwischen Berchtesgadener Hochthron (1.972 m) und Predigtstuhl (1.688 m) nach Berchtesgaden. Ab Berchtesgaden ist es nur noch ein Katzensprung (ca. 30 Minuten) bis ans Ziel des Fernradwegs. Der im gleichnamigen Nationalpark gelegene Königssee liegt nur etwa 6 Kilometer entfernt vom heutigen Übernachtungsort Berchtesgaden.

8. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück im Hotel treten Sie die Heimreise in die Ortenau an.



Entlang der Donau – von Donaueschingen nach Sigmaringen

Die erste Etappe des Donauradweges gehört zu den landschaftlich eindrucksvollen Strecken. Sie erleben hautnah, wie die Donau in Donaueschingen entsteht, bei Immendingen und Fridingen versinkt und wie sie sich wieder erholt. Beim

Donaudurchbruch hinter Fridingen ahnt man, wie sie sich in den vergangenen Zeiten den Weg durch das Juragestein bahnen musste. Zahlreiche Einzelfelsen oder auch ganze Felsmassive begleiten den Lauf der Donau.



© pixabay.com

1 Tag

REISETERMIN

17.06.2025 Dienstag

03.09.2025 Mittwoch

- Etappenlänge ca. 88 km
- Höhenmeter ca. 365 m

LEISTUNGEN

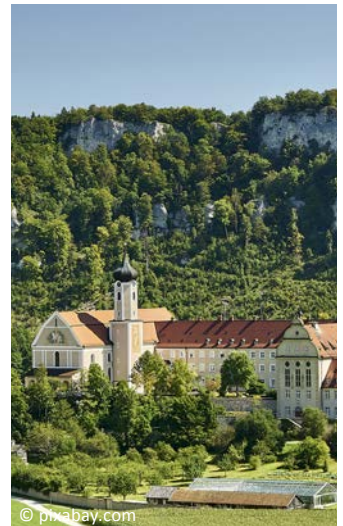
- Fahrpreis inkl. Fahrradtransport bis Donaueschingen/ ab Sigmaringen
- Energieriegel & Getränk

p.P

€ 55.-

55.-
p.P.

Von Donaueschingen bis Fridingen geht es zunächst ohne nennenswerte Steigungen durch die Ebene der „Baar“. Ab Fridingen müssen Sie – bedingt durch das enge Tal – immer wieder mit kleinen, kurzen Steigungen rechnen. Als Entschädigung erwarten Sie traumhafte Ausblicke auf das felsige Donautal und die angrenzenden Felswände und Berge. Burgen und Schlösser gibt es viele, einige in besonders exponierter Lage: Kloster Beuron streifen Sie, Burg Wildenstein, Schloss Werenwag und weitere sehen Sie vom Tal aus. Inzigkofen mit seinem Kloster und



© pixabay.com

am Ende der Etappe Sigmaringen mit dem Hohenzollernschloss werden Sie begeistern.



Copyright:
www.fahrad-tour.de

Deutschland

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Rundfahrt durch das Fränkische Seenland
- Radeln auf dem Altmühltal-Radweg
- Landschaftliche Vielfalt rund um Gunzenhausen



Altmühltal – Radelromantik im fränkischen Seenland

Im Naturpark Altmühltal entfaltet sich eine Urlaubslandschaft wie aus dem Bilderbuch – mit Wasser und Wiesen, bizarren Dolomittfelsen und duftenden Wacholderheiden, Burgen, Schlössern und romantischen Städtchen. Auf dem Rad genießen unterwegs den Wechsel von

Feldern, Wäldern und Fluren, ruhige Fachwerkstädtchen und den Seen des Fränkischen Seenlandes.

Mitten im Fränkischen Seenland gelegen vereint das Parkhotel Altmühltal herzliche Gastfreundschaft mit gemütlichem Komfort. Das Park-

hotel befindet sich naturnah am „Altmühltal-Radweg“ und nur zwei Gehminuten von Gunzenhausens Altstadt entfernt. Als staatlich anerkannter Erholungsort ist die Stadt Zentrum des Fränkischen Seenlands und Tor zum Naturpark Altmühltal.

1. Tag Anreise und Einradelrunde – ca. 12 km

Anreise ab der Ortenau über die A5 in Richtung Karlsruhe und weiter auf der A6 in Richtung Nürnberg zum Seezentrum Gern (Stadt Ornbau). Hier werden die Räder ausgeladen und Sie treffen dort Ihren Radreiseführer, der Sie die kommenden Tage auf allen Radtouren führen und begleiten wird. Von hier aus starten Sie zu einer ersten Einradelrunde, vorbei am Altmühlsee zu Ihrem Hotel in Gunzenhausen. Nach dem Zimmerbezug haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung im Hotel oder in der malerischen Altstadt Gunzenhausens.

5 Tage | Freitag – Dienstag

REISETERMIN

20.06. – 24.06.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- 4 Übernachtungen im Parkhotel Altmühltal
- 4x reichhaltiges Vitalfrühstück vom Buffet
- 4x 3-Gang-Wahlmenü mit Salat vom Buffet am Abend
- Erlebnisschwimmbad mit Thermarium und Saunalandschaft
- 3 begleitete Radtouren und 1 Einradelrunde mit örtlichem Radreiseführer
- Stadtführung in Ansbach

p.P. im DZ € 879.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 29.-

Abreise ca. 08:00 Uhr
Rückkehr ca. 18:00 Uhr

HINWEIS

Transferreise – der Bus steht vor Ort nicht zur Verfügung.

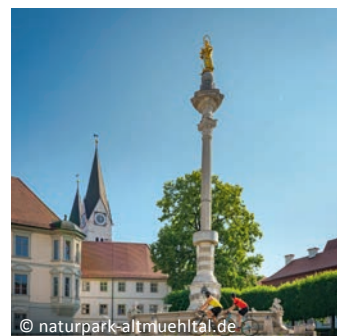
Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



Auch als individuelle Wanderreise buchbar!



Panoramablick Brombachsee
Absberg | Fränkisches Seenland
© FrankenTourismus/NFS/Hub



© naturpark-altmuehlal.de

2. Tag **Radtour durch das Fränkische Seenland**

Heute erwartet Sie eine Rundfahrt durch das Fränkische Seenland. Auf Ihrer Radtour fahren Sie auf gut ausgebauten befestigten Radwegen vorbei am Altmühlsee, dem kleinen und dem großen Brombachsee sowie dem Igelsbachsee wieder zurück zu Ihrem Hotel.

Der von einem Ringdamm eingefasste Altmühlsee, mit seinen idyllischen bewachsenen Ufern, ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Seenland. Und nicht nur für Menschen herrschen hier paradiesische Zustände: der Altmühlsee ist bekannt für die Vogelinsel, ein über 200 ha großes Naturschutzgebiet, das strikt vom touristischen Bereich getrennt ist. Der Große Brombachsee, der größte See im Fränkischen Seenland, grenzt im Westen an den Kleinen Brombachsee, im Nordwesten an den Igelsbachsee. Zwei große Dämme trennen die beiden Vorsperren vom Brombachsee selbst. Ursprünglich dient der Stausee im Fränkischen Seenland allem voran der Wasserregulierung für das regenarme Nordbayern sowie dem Hochwasserschutz im Altmühltal. Über die kontinentale Wasserscheide hinweg kann der See aus der Altmühl über den Altmühlsee bis zum Ziel von 410,5 m befüllt werden. Über kleinere Nebenflüsse kann dann Wasser in die dem Main zufließende Regnitz

abgegeben werden. Der See selbst wird aus den Vorsperren – allem voran aus dem Kleinen Brombachsee (der sein Wasser wiederum aus dem Altmühlüberleiter bezieht) – befüllt. Der Seeabfluss ist der „Brombach“ im Osten, der bei Pleinfeld in die Schwäbische Rezat mündet. Der Große Brombachsee ist der größte und tiefste aller Seen im Fränkischen Seenland: Er misst eine Uferlänge von 17,5 km und eine Wassertiefe von 32,5 m.

3. Tag **Radtour Altmühltal**

Ihre heutige Radtour führt Sie ab dem Hotel durch das wunderschöne Altmühltal. Sie passieren auf Ihrer Strecke ab Gunzenhausen Markt Berolzheim sowie die Thermenstadt Treuchtlingen und radeln auf dem Altmühltal-Radweg bis nach Pappenheim. Die ehemalige Residenzstadt liegt direkt in einer romantischen Schleifer der Donau. Innerhalb der noch weitgehend erhaltenen Stadtmauer bezaubern die Schlösser der Grafen zu Pappenheim und stattliche historische Bürgerhäuser. Als Wahrzeichen thront die Burg über der Stadt. Besonders sehenswert ist außerdem die Kirche St. Gallus, der älteste protestantische Sakralbau Frankens.

Der Rückweg ab Pappenheim führt Sie durch wunderschöne fränkische Dörfer zurück zum Parkhotel in Gunzenhausen.



4. Tag **Mönchswald Region**

Start ist auch heute wieder am Hotel. Sie radeln zuerst durch den Mönchswald. Mit rund 2500ha ist der Mönchswald eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns. Im Baumbestand dieser geschichtsträchtigen Waldregion dominieren Föhre und Fichte, wobei auch in bestimmten Abschnitten herrliche Laubholzbestände zu finden sind. Der Mönchswald stellt in sich eine besondere Erholungszone dar. Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Fränkischen Seenlandes ist der Mönchswald wegen seiner Ruhe und Stille zu einem beliebten Ferien- und Wandergebiet geworden. Sie radeln zur Fränkischen Rezat (Quellfluss der Rednitz) nach Windsbach, wo Sie Gelegenheit zu einer Mittagspause haben. Weiter führt Sie die Tour über Wolframs-Eschenbach und Merkendorf zurück nach Gunzenhausen. Wolframs-Eschenbach ist der Heimatort des berühmtesten Dichters des deutschen Mittelalters, Wolfram von Eschenbach. Zugleich gehörte sie über Jahrhunderte zum Besitz des Deutschen Ordens, der das Dorf in eine Stadt verwandelte. Bis heute zählt Wolframs-Eschenbach zu der Reihe von fränkischen Städtchen, die im Kern noch von Mittelalter und Renaissance geprägt sind.

5. Tag **Ansbach & Rückreise in die Ortenau**

Nach einem letzten Frühstück star-

ten Sie mit dem Bus nach Ansbach. Die frühere Residenzstadt des Marktgraftums Brandenburg-Ansbach und Regierungshauptstadt von Mittelfranken kann auf eine über 1250-jährige, bewegte und wechselvolle Geschichte zurückblicken.

Die Stadt, die heute über 40.000 Einwohner zählt, liegt an der historischen Burgenstraße und grenzt an den walddreichen Naturpark Frankenhöhe. Durch seinen Reichtum an historischen Sehenswürdigkeiten und Schätzen nimmt Ansbach unter den Städten Frankens eine besondere Stellung ein. Beeindruckende Baudenkmäler wie die Hofkanzlei, die Kirchen St. Johannis und St. Gumbertus, die Residenz mit ihren 27 Prunkräumen und die prächtige Orangerie im Hofgarten zeugen von der glanzvollen Vergangenheit der einstigen Residenzstadt.

Auf Ihrer Stadtführung schlendern Sie entlang der Markgräflichen Residenz in die Innenstadt und lassen Sie sich von den Sehenswürdigkeiten der Altstadt verzaubern. Der Besuch der ehemaligen Hofkirche St. Gumbertus ist verbunden mit einem exklusiven Blick in die Schwanenritterkapelle und die Fürstengruft. Entdecken Sie Ansbachs versteckte Schätze – die Synagoge etwa und idyllische Höfe wie den mittelalterlichen Beringershof.

Nach einer Mittagspause treten Sie die Heimreise in die Ortenau an.



Deutschland

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- 4**** Dorint Seehotel Binz-Therme mit direktem Strandzugang
- Radtour zum bekannten Kap Arkona
- Hansestadt Stralsund



Dorint Seehotel Binz-Therme

8 Tage
ab €
1.699.-
p.P. im DZ

Radreise Insel Rügen

Ihre Radtouren verlaufen auf überwiegend gut ausgebauten Radwegen, aber auch auf Waldwegen, Feldwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen. Genießen Sie vielseitige Natur, nette Menschen und ein angenehmes Ostseeklima. Durch Ihren einheimischen Reisebegleiter erfahren Sie viel über die Sehenswürdigkeiten dieser Insel, die interessante Geschichte und ihre Gegenwart.

Eingebettet in ein malerisches Dünenwäldchen und nur wenige Schritte vom weiten, wunderschönen Sandstrand entfernt, werden Sie herzlichst im Dorint Seehotel Binz-Therme begrüßt. Sie übernachten im komfortabel eingerichteten



Dorint Seehotel Binz-Therme

Hotelzimmern oder Strandappartements mit Bad (Badewanne oder Dusche/WC), TV, Radio, Telefon, WLAN. Nutzen Sie auch die Binz-Therme mit 3 Thermal-Sole-Becken und einer vielseitigen Saunalandschaft sowie den Fitnessraum

1. Tag Anreise

Anreise auf die Insel Rügen und Zimmerbezug im Dorint Seehotel Binz-Therme.

2. Tag Halbinsel Wittow mit Kap Arkona – ca. 45 km

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie mit dem Reisebus vom Hotel in Binz auf die nördlichste Halbinsel Rügens, nach Wittow. Sie lernen Ihren Radreiseleiter für die



Dorint Seehotel Binz-Therme

Dauer Ihres Aufenthalts auf der beliebten, deutschen Ostseeinsel kennen. Ihre erste Radwanderung beginnt im Seebad Breege Juliusruh. Auf gut ausgebauten Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen umrunden Sie diese beliebte Halbinsel. Genießen Sie dabei die Aussichten auf die Boddenlandschaft Rügens und die freie Ostsee und lernen Sie die geschichtsträchtigen Orte Wiek und Dranske kennen. Erfreuen Sie sich an den weithin bekannten historischen Leuchttürmen am Kap Arkona und dem zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Fischerdorf Vitt, wo Sie auch Ihre Mittagspause bei frischem Fisch verbringen können. Für Wagemutige gibt es die Möglichkeit zu einem kurzen Bad am feinsandigen Strand der Schaabe. Im Anschluss Rückfahrt ins Hotel.

3. Tag Sassnitz und Nationalpark Jasmund mit Königsstuhl – ca. 55 km

Sie starten Ihre heutige Radwanderung direkt am Hotel in Binz und radeln durch das als neue Urlaub-

8 Tage | Samstag – Samstag

Reisetermin

28.06. – 05.07.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 6 Übernachtungen im Dorint Seehotel Binz-Therme
- 6x reichhaltiges Frühstück vom Buffet im Hotel
- 6x Abendessen (kalt-warmes Buffet) im Hotel
- individuelle Nutzung der hauseigenen Thermen- und Saunalandschaft
- begleitete Radtouren mit erfahrenem Radreiseleiter an 4 Tagen
- Stadtrundgang in Stralsund

p.P. im DZ

€ 1.699.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N.

€ 60.-

Abreise ca. 05:00 Uhr
Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



Auch als individuelle Badereise buchbar!

berstadt entstehende, ehemalige KdF-Seebad Prora. Vorbei am Hafen Mukran gelangen Sie in die nördlichste Stadt der ehemaligen DDR nach Sassnitz. Auf einem neu eröffneten Radweg geht es dann durch den kleinsten deutschen Nationalpark Jasmund und seine von der UNESCO besonders geschützten Rotbuchenwälder. Genießen Sie die Aussicht auf den weithin bekannten 118 m hohen Königsstuhl. Weiter verläuft Ihre Tour über einen Höhenzug zum geschichtsträchtigen Schloss Spyker. Das Schloss ist heute der älteste Profanbau Rügens. In



einer Fischgaststätte haben Sie Gelegenheit fangfrischen Ostseefisch zu genießen. Im Anschluss radeln Sie weiter längs des Großen Jasmunder Boddens durch den Hafen Mukran, der zu DDR-Zeiten als der östlichste Bahnhof der Transsibirischen Eisenbahn bezeichnet wurde. Die Tour endet direkt an Ihrem Hotel in Binz.

4. Tag zur freien Verfügung

Genießen Sie heute die Annehmlichkeiten oder die ideale Strandlage (50 m) des Hotels. Aus einer Tiefe von 1.222 Metern kommt die Thermal-Jodsole für das hauseigene Sole-Schwebebecken (78 m²). Während die Sole in der Tiefe eine Konzentration von 15 bis 18% aufweist, sind der an der Erdoberfläche erreichte Solegehalt wie auch die Temperatur

natürlichen Schwankungen unterworfen und liegen derzeit zwischen 7 und 8 Prozent bzw. 32°C bis 34°C. Mehr als genug, um sich darin wunderbar zu erholen und eine völlig neue Leichtigkeit des Seins zu spüren! Das Thermalwasser für das Bewegungsbecken (98 m²) ist leicht mineralisiert, 32°C warm und wird aus einer Tiefe von 300 m gefördert. Ideal für kräftigende Bewegung, z.B. bei der morgendlichen Aqua-Gymnastik oder einfach nur zum Genießen! Das Entspannungsbecken (68 m²) mit herrlichen 34°C ist mit einem rund 1,5%igen Verschnitt aus der Thermal-Jodsole und dem Thermalwasser gefüllt. Hier macht sich die ganz besondere Kraft des Wassers mit einem angenehm entlastenden Auftrieb bemerkbar.



5. Tag ländliches Rügen mit Hansestadt Stralsund – ca. 40 km Radstrecke, 3 km Stadtrundgang

Ihr Reisebus bringt Sie in die ehemalige Fürstenresidenz Putbus. Hier beginnt Ihre Radtour. Auf naturbelassenen Wegen radeln Sie durch Wälder in die älteste Stadt Rügens, nach Garz. Auf überwiegend gut ausgebauten Radwegen umradeln Sie ein nach der Wende wieder geflutetes Weideland, welches sich zum geschützten Biotop und Vogelrastplatz entwickelt hat. Weiter geht es durch das vom Tourismus völlig verschont gebliebene, ländlich geprägte Südrügen. Erfreuen Sie sich an der imposanten Silhouette der 1234 gegründeten Hansestadt Stralsund.

Über den 1936 erbauten Rügendamm radeln Sie ins Zentrum. Hier werden Ihre Räder verladen. Eine anschließende Führung durch die zum UNESCO Weltkulturerbe gehörenden Altstadt mit ihren imposanten Kirchen und zauberhaften Häusern aus der Hansezeit endet im Stadthafen, wo sich auch das berühmte Segelschulschiff Gorch Fock I und das weithin bekannte Ozeaneum befinden. Nach einer für einen Stadtbummel ausreichenden Freizeit, bringt Sie Ihr Reisebus zurück ins Hotel.

6. Tag Fürstenresidenz Putbus und Mönchgut – ca. 60 km

Sie fahren mit dem Reisebus in die ehemalige Fürstenresidenz, die „Weiße Stadt am Meer“ – Putbus.

Seit vorigem Jahr darf die Stadt auch den Titel „Rosenstadt“ tragen.

Genießen Sie die Anfang 1800 im klassizistischen Stil erbaute Stadt und den Schlosspark mit vielen dendrologischen Besonderheiten. Auf gut ausgebauten Radwegen radeln Sie immer entlang der Boddenküste in den landschaftlich schönsten Teil Rügens, ins Mönchgut. Genießen Sie die wunderschönen Fischer- und Bauerndörfer und die einmalige Natur des Biosphärenreservats Südost-Rügen. Lassen Sie sich von der Bäderarchitektur der mondänen Seebäder, die in der Kaiserzeit entstanden und nach der Wende umfassend saniert wurden, verzaubern. Rückfahrt ins Hotel.

7. Tag zur freien Verfügung

8. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise in die Ortenau an.



Deutschland

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Mächtiges Elbsandsteingebirge und wunderschöne Elbauen
- Prächtige Burgen und Schlösser
- Leichter Streckenverlauf, kaum Steigungen



Meissen © pixabay.com

8 Tage
ab €
1.499.-
p.P. im DZ

Der Elbe-Radweg von Magdeburg nach Dresden

Erleben Sie auf Ihren Fahrradtouren entlang der Elbe abwechslungsreiche Landschaften, sächsische Weinberge und kulturell bedeutende Städte wie Meißen und Dresden. Entlang des Elberadwegs laden barocke Schlösser, Burgen und Parks zum Pausieren ein. Auch für Ihr kulinarisches Wohlergehen während Ihrer Touren ist gesorgt: eine große Auswahl an Restaurants, Weinkellern und urigen Kneipen rechts und links der Elbe lädt zum Verweilen ein.

1. Tag **Anreise nach Magdeburg**

Anreise über die Autobahn. Nach Ihrer Ankunft in der Magdeburg haben Sie Zeit, Ihr Hotelzimmer zu beziehen und die Ottostadt auf eigene Faust zu erkunden.

2. Tag **Magdeburg – Dessau** – ca. 85 km

Gleich heute starten Sie mit der längsten Etappe der Reise von Magdeburg nach Dessau. Sie radeln auf

der heutigen Tour durch wunderbare Elbauen und Wälder, passieren hübsche Orte wie Breitenhagen, Barby oder Schönebeck. Dessau, der Übernachtungsort, wurde weltweit für das Bauhaus berühmt, das nach Plänen von Walter Gropius 1925 erbaut worden ist. Es gilt als eines der wichtigsten und interessantesten Architekturdenkmäler des 20. Jahrhunderts. Künstler wie Paul Klee, Wassily Kandinsky oder Mies van der Rohe arbeiteten dort.

3. Tag **Dessau – Wittenberg** – ca. 54 km

Von Dessau aus führt Sie der Radweg über Vockerode in das reizende Städtchen Wörlitz mit der Wörlitzer Parkanlage. Weiter geht es durch Auen und unberührte Natur bis zur Lutherstadt Wittenberg, dem heutigen Ziel. Ein Bummel durch die Stadt lässt Sie auf Luthers Spuren wandeln und die interessantesten Sehenswürdigkeiten entdecken.



Schloss Pillnitz © pixabay.com

8 Tage | Sonntag – Sonntag

REISETERMIN

13.07. – 20.07.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- 7x Frühstück im Hotel
- 6x Abendessen im Hotel oder Gasthaus/Restaurant (nicht in Dresden)
- begleitete Radtouren mit erfahrem Radreiseführer
- geführter Stadtrundgang in Dresden

p.P. im DZ € 1.499.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 39.-

Abreise ca. 06:00 Uhr
Rückkehr ca. 19:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



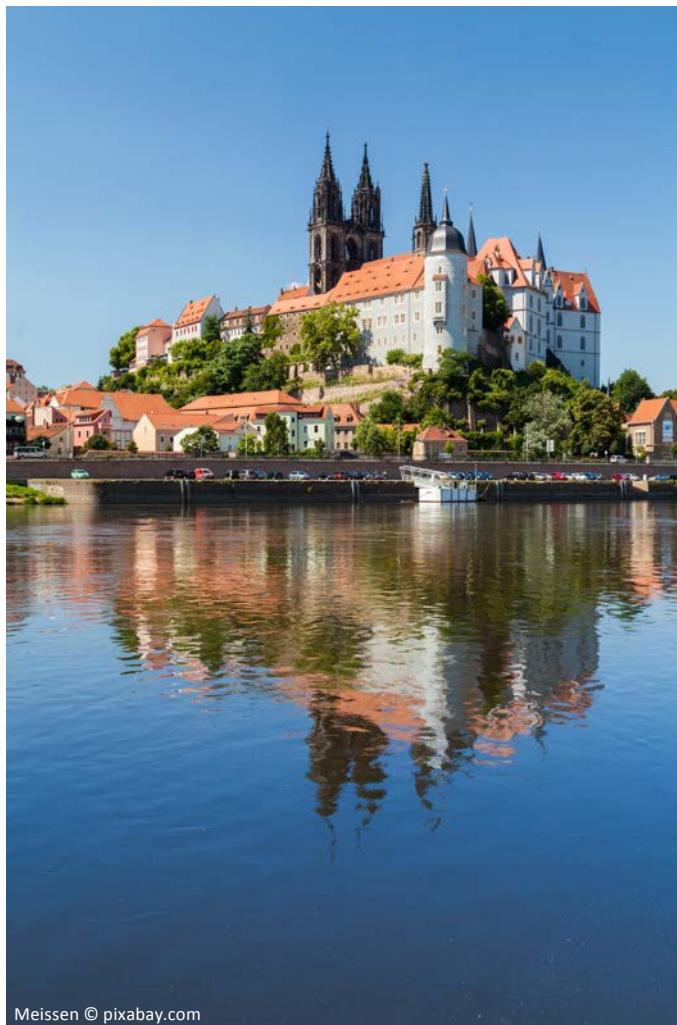
Dresden © pixabay.com

4. Tag **Wittenberg – Torgau**
– ca. 70 km

Weiter geht es heute an der Elbe entlang nach Elster. Der Radweg führt durch einmalige Auenlandschaften über Listerferda, vorbei an Pretsch nach Torgau. Die Stadt war im 16. Jahrhundert die bevorzugte Residence der sächsischen Kurfürsten und gilt als eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands. Weltbekannt wurde Torgau auch, als sich noch vor Ende des 2. Weltkrieges am 25.04.1945 hier sowjetische und amerikanische Soldaten an der Elbe begegneten.

5. Tag **Torgau – Riesa** – ca. 58 km
Nach dem Frühstück verlassen Sie Torgau und radeln weiter der Elbe entlang durch kleine Dörfer nach Belgern. Die Stadt zwischen Elbe und der Dahlemer Heide wird Sie begeistern. Hier erhaschen Sie einen Blick auf den sachsenweit einzigen „Roland“ sowie den Marktplatz im historisch erhaltenen Stadtkern. Weiter führt Sie die Tour zum heutigen Etappenziel in Riesa.

6. Tag **Riesa – Meißen** – ca. 38 km
Heute führt Sie die Radtour in die bekannte Porzellanstadt Meißen.



Meissen © pixabay.com



Dresden, Frauenkirche © pixabay.com

Auf dem Weg dorthin fahren Sie durch die malerische Landschaft der Elbweindörfer und folgen nunmehr der sächsischen Weinstraße mit sonnigen Weinbergen und gemütlichen Schenken. In Meißen angekommen haben Sie Zeit das Wahrzeichen der Stadt, den über Elbe und Altstadt thronende, Burgberg zu bewundern. Fühlen Sie sich auf Ihrem Weg durch die schmalen Gassen, über lauschige Plätze und vorbei an prachtvollen Bürgerhäusern in vergangene Zeiten versetzt. Zu einer kleinen Pause laden gemütliche Straßencafés, traditionelle Gasthäuser oder die typischen Weinstuben ein. Hier erwarten Sie regionale Spezialitäten, Meißner Wein und echte sächsische Gastfreundschaft. Entdecken Sie bei einem individuellen Stadtspaziergang die kreative Szene von Porzelandesignern und bildenden Künstlern.

7. Tag **Meißen – Dresden**
– ca. 48 km

Heute starten Sie schon auf Ihre letzte Etappe entlang der Sächsi-

schen Weinstraße von Meißen über Radebeul nach Dresden. Auf einem geführten Stadtrundgang erkunden Sie sächsische Landeshauptstadt zu Fuß. Erleben Sie bei Ihrem Rundgang durch das historische Altstadtzentrum zahlreiche Bauten u. a. aus Barock und Renaissance, die das Stadtbild prägen und diese Stadt so einzigartig machen. Die Frauenkirche mit ihrer Kuppel ist nur ein Beispiel für Baukunst vergangener Zeiten. Dicht an dicht erwarten Sie als Highlights u. a. der Fürstenzug, die Semperoper und der Zwinger. Lassen Sie sich verzaubern von dem besonderen Flair dieser Stadt.

Nach der Führung haben Sie Zeit zur freien Verfügung und können den letzten Tag mit einem gemütlichen Abendessen nach Ihren Vorstellungen ausklingen lassen.

8. Tag **Heimreise**

Mit vielen tollen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck treten Sie nach einem letzten Frühstück die Heimreise in die Ortenau an.

Südtirol

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- der einzigartige Prager Wildsee auf fast 1.500 m Meereshöhe
- das „blaue Tal“: Antholzerthal mit dem Antholzer See
- Sternennradeln – alle Radtouren ab/bis Hotel



Radreise Südtirol Sonnenseite der Alpen

Entdecken Sie das schöne Südtirol auf zwei Rädern!

Entlang bestens ausgebauter Radwege lernen Sie den einmaligen Mix aus alpiner Tradition und mediterraner Lebensart kennen – und sehr wahrscheinlich auch lieben. Auf der Sonnenseite der Alpen treffen Sie auf rauschende Flüsse, atemberaubende Bergpanoramen und idyllische Seen.

Hotel Langgenhof**** – ein Haus mit Seele

Wer in diesem Hotel in Bruneck, dem „Lange“ Urlaub macht, der macht Urlaub bei Freunden. Urlaub in geschichtsträchtigen Mauern und

modernem Ambiente.

Urlaub im Dorf. In der Stadt. Am Berg. Sie wohnen in baubiologischen Zimmern aus Zirbenholz. Entspannen und erholen können Sie im neuen Panorama-Wellnessbereich und dem Schwimmbad.

1. Tag Anreise

Anreise über das Kinzigtal und den Bodensee nach Südtirol. Nach dem Zimmerbezug in Ihrem Hotel Langgenhof in Bruneck/Stegen haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie die Innenstadt von Bruneck, die Hauptstadt des Pustertals. Flanieren

Sie in den malerischen, schmalen Gassen, vorbei an Spezialitätenläden, hübschen Boutiquen und Souvenirshops. In einem der zahlreichen Cafés und Restaurants genießen Sie in ganz besonderem Flair ein erfrischendes Getränk sowie die ein oder andere Köstlichkeit.

2. Tag Malerische Tour entlang der Ahr – ca. 40 km / ca. 300 hm

Sie starten heute zu einer eher einfacheren Tour ab Ihrem Hotel. Der Weg führt Sie zunächst zu den Reinbach Wasserfällen, welche zu Fuss besichtigen werden können. Die Reinbach Wasserfälle, bekannt auch als die „Reiner Wasserfälle“, zählen zu Südtirols schönsten und zugleich auch spektakulärsten Naturschätzen. Sie befinden sich inmitten des Naturparks Rieserferner Ahrn und sind, alle drei, bequem zu Fuß erreichbar. Gespeist werden die Wasserfälle vom Schmelzwasser des Reinbachs. Die immense Kraft des Wassers, die man von den Aus-

6 Tage | Mittwoch – Montag

REISETERMIN

30.07. – 04.08.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport mit Radanhänger
- 5 Übernachtungen im Hotel Langgenhof in Bruneck
- 5x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 5x Gourmet-Halbpension mit 4-Gänge-Wahlmenü & Salatbuffet
- Hallenbad mit beheiztem Außenbecken & Massagedüsen
- Saunalandschaft
- erfahrener Radreiseführer an 4 Tagen
- Bruneck Kronplatz Card – kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol & zahlreiche Ermäßigungen

p.P. im DZ

€ 1.299.-

Zuschläge

EZZ p.N.

€ 29.-

Abreise ca. 06:00 Uhr
Rückkehr ca. 18:30 Uhr

HINWEIS

Transferreise – der Bus steht vor Ort nicht zur Verfügung.

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



Auch als individuelle Wanderreise buchbar!





sichtspunkten sehr gut beobachten kann, ist mehr als beeindruckend. Weiter geht's zur Burg Tauers. Seit Jahrhunderten thront die mächtige Buranlage von Schloss Taufers oberhalb von Sand in Taufers, auf der zu Ahornach gehörenden Bergnase. Die Wehranlage zählt heute zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten vom gesamten Ahrntal und zu den schönsten Schlössern Südtirols. Mit tollen Eindrücken radeln Sie anschließend zurück zum Hotel.

3. Tag **Pragser Wildsee**

– ca. 58 km / ca. 700 hm

Die heutige Radtour führt Sie zu einem ganz besonderen Naturerleb-

nis, dem schönsten Bergsee der Dolomiten – dem Pragser Wildsee. Im Sommer spiegelt der 31 Hektar große See, mit durchschnittlich 17 Meter Tiefe, alle Farbnuancen von Grün bis Blau wider. Er ist umgeben von den herrlichsten Landschaftsszenen, umrankt von Sagen aus der Vergangenheit.

4. Tag **Pustertaler Radroute**

– ca. 60 km / ca. 450 hm

Heute sind Sie auf der Pustertaler Radroute unterwegs bis in die bezaubernde Ortschaft Innichen in der Region 3 Zinnen, umgeben von den majestätischen Gipfeln der Dolomiten. Es ist ein Ort, an dem



Geschichte, Kultur und Natur harmonisch verschmelzen und eine Vielzahl von Attraktionen und Aktivitäten für Besucher bieten. Sie können die romanische Architektur der Stiftskirche bewundern, ein Meisterwerk der Kunst und Spiritualität.

5. Tag **Naturschutzgebiet Rieserferner**

– ca. 55 km / ca. 700 hm

Auf Ihrer letzten Tour wartet nochmal ein weiteres Highlight auf Sie. Heute radeln Sie durch das Naturschutzgebiet Rieserferner zum Antholzer See.

Es ist der landschaftliche Höhepunkt vom Antholzer Tal. Der Bergsee liegt auf einer Meereshöhe von 1.642 m. Mit seinem türkisgrünen Wasser und der wunderbaren Bergwelt des Naturparks Rieserferner Ahrn, die ihn umgibt, ist er, neben dem Pragser Wildsee, eines der beliebtesten Ausflugsziele im Pustertal.

6. Tag **Heimreise**

Nach einem letzten Frühstück treten Sie mit schönen, neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck die Rückreise an.



Österreich

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- herrliche Bergpanoramen
- Silvretta Stausee mit Blick ins Montafon
- Jamtalgletscher



Galtür Silvrettagipfel & Bergseen

Eine beeindruckende Bergkulisse, frische, klare Luft und vielfältige Möglichkeiten, die Region mit dem Rad zu erkunden – das bietet Ihnen Galtür im schönen Paznauntal. Sie fahren während Ihren geführten Radtouren auf Asphalt, aber auch überwiegend auf Schotterwegen.

In der familiengeführten Pension Belvedere wohnen Sie nur wenige

Meter vom Ortskern von Galtür entfernt. Die gemütlichen Zimmer laden zum Verweilen ein, der Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool bietet nach einem aktiven Tag Erholung pur und um Ihr leibliches Wohl kümmert sich die Familie Lorenz persönlich.

Das 4**** Alpenromantik-Hotel Wirlehof liegt direkt an der Talstation



6 Tage
ab €
699.-
p.P. im DZ

des Sessellifts Birkhahn im Ortsteil Wirl, am Fuße des Hausberges Gorfenspitze. Der Wirlehof bietet Zimmer im traditionellen Tiroler Stil, eine Kaminloungue mit Bar und eine Sonnenterrasse. Das Restaurant des Hotels serviert regionale und internationale Küche. Im Erlebnishallenbad und der modernisierten Saunalandschaft erleben Sie Entspannung und Erholung.

1. Tag Anreise nach Galtür

Über das Kinzigtal und am Bodensee entlang fahren Sie nach Galtür. Nach dem Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel/Ihrer gebuchten Pension haben Sie den weiteren Tag die Möglichkeit Galtür und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden.

2. Tag – 5. Tag Radtouren

Zusammen mit dem örtlichen Radguide, der Sie auch auf allen Touren begleiten und führen wird, haben wir die vier folgenden Touren für Sie ausgearbeitet.

6 Tage | Sonntag – Freitag

REISETERMIN

10.08. – 15.08.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- 5 Übernachtungen in der Pension Belvedere/im 4**** Alpenromantik-Hotel Wirlehof
- 5x Halbpension in Ihrer gebuchten Unterkunft
- Benutzung des Wellnessbereichs
- 4 begleitete Radtouren mit örtlichem Radreiseführer

Pension Belvedere

p.P. im DZ € 699.-
EZZ p.N. € 10.-

Hotel Wirle Hof

p.P. im DZ € 849.-
EZZ p.N. € 20.-

Abreise ca. 08:00 Uhr
Rückkehr ca. 18:00 Uhr

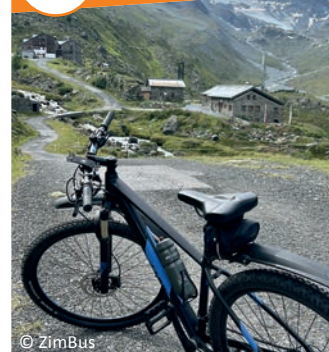
HINWEIS

Transferreise – der Bus steht vor Ort nicht zur Verfügung.

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



Auch als individuelle
Wanderreise buchbar!





Tour zur Heidelbergerhütte

– ca. 47 km / ca. 968 hm

Sie starten entlang des Uferweges nach Ischgl, weiter in Richtung Fimbatal zur Heidelbergerhütte, die bereits auf Schweizer Boden liegt. Highlights auf Ihrem Weg sind der Schwarzwassersee und Pardatschersee sowie der Blick auf die Fluchthörner.

Tour zur Friedrichshafnerhütte bis zum Damm des Gießkogels

– ca. 22 km / 605 hm

Von Galtür aus fahren Sie in Richtung Mathon. Von dort aus geht es weiter auf der Schotterstraße zur Friedrichshafnerhütte und in Rich-

tung Gießkogel. Genießen Sie das herrliche Bergpanorama mit Blick auf den Jamtalgletscher und den beeindruckenden Blick ins Dorfzentrum von Galtür. Es besteht die Möglichkeit, die Tour bis zur Larainalm zu erweitern, was kurzfristig entschieden wird.

Tour zur Heilbronnerhütte

– ca. 29 km / 938 hm

Sie starten heute in Richtung Zeinisjoch, von dort weiter Richtung Verbellaalpe und bis zur Heilbronnerhütte. Besonders sehenswert auf dem Weg sind der Silvretta-Stausee mit Blick ins Montafon und Ausblick auf die Silvretta-Gruppengipfel.



Tour zur Jamtalhütte mit Wanderung zum Gletscher

– ca. 20 km / 600 hm

Von Galtür aus geht es in Richtung Jamtal. Heute besteht auch noch die Möglichkeit zur einer ca. 2-stündigen Wanderung (ca. 8km) zum Jamtalgletscher. Die heutigen High-

lights sind der Jamtalgletscher sowie Grenzspitze zur Schweiz, Jamspitze, Dreiländerspitze.

6. Tag Heimreise

Nach einem letzten Frühstück treten wir, mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck, die Rückreise in die Ortenau an.





© pixabay.com



45.-
p.P.

1 Tag | Donnerstag

REISETERMIN

21.08.2025

- Etappenlänge ca. 74 km
- Höhenmeter ca. 70 m

LEISTUNGEN

- Fahrpreis inkl. Fahrradtransport bis Obernai
- Energieriegel & Getränk

p.P

€ 45.-

Römer-Tour vom Elsass in die Ortenau

Unser Reisebus mit modernem Radanhänger bringt Sie bequem zum Startpunkt Ihrer Radtour in Gengenbachs Partnerstadt Obernai im Elsass.

Der Radweg führt Sie von der historischen Altstadt Obernais über Strasbourg und Offenburg nach Gengenbach.

Wandeln Sie auf den Spuren der Römer, die in der Ortenau viele Spuren hinterlassen haben und entdecken Sie aber auch alte Wein- und Fachwerkdörfer, Rebhänge und Wälder sowie die Europa-Metropole Strasbourg.

Gültiger Ausweis erforderlich.



© Landratsamt Ortenaukreis
sowie die beteiligten Gemeinden der
Tourist-Informationen

© Kartenausschnitt: digitale Kartografie
Frank Ruppenthal GmbH
© Naturpark 2012

Frankreich

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Orleans mit Besichtigung der bekannten Kathedrale
- prächtige Schlösser im Tal der Loire
- Legendäre Loire-Radweg „La Loire à Vélo“



Loiretal – prächtige Schlösser zwischen Orleans & Tours

Wer als Radfahrer an das Tal der Loire denkt, sieht prächtige Schlösser vor sich, den einzig verbliebenen frei fließenden Fluss Europas und natürlich den schon fast legendären Loire-Radweg „La Loire à Vélo“, der bis an den Atlantik führt. Entdecken Sie mit uns den ersten Abschnitt dieses herrlichen Radwegs.

1. Tag Anreise – Orléans

Heute beginnt Ihre Reise, die Sie zunächst bis in den Raum Orléans führt, die historische Stadt mit der großen Kathedrale der Jungfrau von Orléans. Der schöne Mittelpunkt der Altstadt ist die Place du Martroi, auf dem sich seit 1855 ein Reiterstandbild von Jeanne d'Arc befindet, der „Jungfrau von Orléans“. Die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit von Orléans ist die mächtige Kathedrale Ste. Croix aus dem Jahr 1278. Dies alles



© CRT Centre-Val de Loire

erleben Sie bei einer Stadtführung, bevor Ihr Bus Sie in Ihr vorgesehenes Hotel bringt.

2. Tag **Orléans – Blois** – ca. 66 km
Ihre erste Tour führt Sie bis nach Saint-Hilaire mit seiner schönen Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Weiter geht es am südlichen Loire-Ufer entlang bis zum Zusammenfluss von Loire und Loiret. Bald erreichen Sie Meung-sur-Loire, die ehemalige Hauptstadt der Bischöfe von Orléans mit ihren kleinen Gassen und malerischen Häusern mit Schieferdächern. Auf der Uferstraße radeln Sie entspannt bis zum mittelalterlichen Ort Beaugency. Besonders sehenswert ist hier die Renaissancefassade des Rathauses. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in Blois.

3. Tag Blois – Chambord – ca. 55 km

Heute Morgen geht die Fahrt los über die Loire durch kleinere Dörfer, dem Flüsschen Coisson folgend. Chambord, das größte Schloss an der Loire, liegt in einem riesigen umzäunten Waldgebiet. Nach der Schlossbesichtigung bietet sich auch ein Besuch der mittelalterlichen Gärten oder der Pferdeställe mit einer Vorführung an. Weiter geht es über die Waldwege des Parks nach Süden. Süße Pause gefällig? Es folgt eine Schokoladenprobe in einem kleinen Dorf bei einem der besten Schokoladenmeister Frankreichs. Gut gestärkt geht es dann weiter zum Schloss von Cheverny, das noch heute in Familienbesitz ist. Freie Besichtigung des Schlosses und der herrlichen Gärten und Rückfahrt nach Blois.

8 Tage | Sonntag – Sonntag

REISETERMIN

24.08. – 31.08.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 1x Übernachtung im 3*** Hotel in Saran
- 2x Übernachtung im 3*** Hotel in Blois
- 4x Übernachtung im 4**** Hotel in Joué-les-Tours
- 7x Halbpension im Hotel
- Begleitung eines Radreiseführer an allen Radtagen
- Stadtführung Orleans
- Eintritt in das Schloss von Chambord
- geführte Besichtigung der Schokoladenfabrik Max Vauché
- Eintritt Schloss & Gärten Cheverny
- Eintritt Schloss & Gärten Chenonceau
- Eintritt Abtei Fontevraud
- Weinprobe von 3 Loire-Weinen
- Stadtführung Tours
- Eintritt Gärten Villandry
- Eintritt Schloss Azay-le-Rideau

p.P. im DZ

€ 1.949.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N.

€ 45.-

Abreise ca. 04:30 Uhr
Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.



© ADT41



4. Tag Blois – Tours – ca. 43 km
Heute passieren Sie auf ihrem Weg nach Westen einige interessante Schlösser, zum Beispiel Beaugard mit seiner originellen Hundegalerie, das Gartenschloss Chaumont mit herrlichem Blick über die Loire und schließlich Amboise. Chaumont bietet im Sommer ein weltbekanntes Gartenfestival. Die Strecke ist ein wenig hügeliger, aber für E-Bikes immer noch gut und einfach zu befahren. In Amboise bietet sich die Besichtigung des Wohnhauses von Leonardo da Vinci an, der hier im „Clos Lucé“ seine letzten Lebensjahre verbrachte. Das benachbarte Schloss gilt als dasjenige, dass die meisten Könige und Kaiser in an der Loire beherbergt hat.

5. Tag Chenonceau – Vouvray – Tours – ca. 53 km

Am Vormittag geht es mit dem Fahrrad über den Bergrücken, der die

Flüsse Loire und Cher trennt (ca. 50 hm). Ihre Anstrengung wird durch den Anblick des herrlichen Wasserschlosses von Chenonceau belohnt, das in der Renaissance den mächtigsten Frauen des Königreiches gehörte, unter anderem Maria von Medici. Genießen Sie die charmante Inneneinrichtung des Schlosses und die französischen Gärten. Dann folgen Sie weiter dem Fluss Cher und legen Pause in Vouvray ein. Hier wird einer der besten Loire-Sekte hergestellt, den Sie natürlich auch verkosten werden. Dem Loire-Ufer folgend erreichen Sie gegen Abend wieder Tours.

6. Tag Azay – Villandry – Tours – 31 km

Am Vormittag besichtigen Sie die Martinsstadt Tours mit ihrer stimmungsvollen Altstadt. Anschließend geht es auf dem Radweg entlang des Flusses Cher zum Schloss von



Villandry. Es gehörte zu den letzten errichteten Renaissance-Schlössern am Lauf der Loire. Die Gartenanlagen übertreffen hier an Schönheit sogar noch die des schlichten Gebäudes und gehören zum Prachtvollsten, was französische Gartenarchitektur zu bieten vermag. Sie besichtigen sie und setzen dann Ihre Fahrt durch lichte Wälder und kleine Dörfer fort, bis Sie schließlich das berühmte Wasserschloss Azay-le-Rideau erreichen. Sie besichtigen das schöne Schloss und setzen die Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus fort.

7. Tag Schloss Rivau – Chinon – Fontevraud – ca. 40 km

Der Bus bringt Sie zum heutigen Ausgangspunkt, dem privaten und charmanten Gartenschloss von Rivau, ein familiäres Schloss mit wunderhübschen Gärten.

Von hier aus geht es über kleine Straßen und einen Radweg in die Festungsstadt Chinon am Ufer der Vienne und unternehmen einen Bummel durch die historischen Gassen. Ihr nächstes Ziel ist der Zusammenfluss der Loire und des Vénant. Vom Ufer haben Sie einen herrlichen Blick auf das historische Örtchen Candé-Saint-Martin, bevor Sie die letzten Kilometer bis zur Abtei von Fontevraud zurücklegen.

Die Abtei ist die Grablege von Richard Löwenherz und dem Geschlecht der Plantagenêts. Sie ist die größte erhaltene Abtei im Loiretal. Nach der Radverladung geht es mit dem Bus zurück nach Tours.

8. Tag Heimreise

Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck treten Sie heute die Heimreise in die Ortenau an.



Italien

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Südtirols Landeshauptstadt Bozen
- Reschensee mit seiner versunkenen Kirche – eine beeindruckende Naturkulisse
- Meran mit mittelalterlicher Altstadt



Graun am Reschenpass © pixabay.com

7 Tage
ab €
1.349.-
p.P. im DZ

Der Etsch-Radweg vom Reschenpass zum Gardasee

Sie sind auf der Suche nach einem Radweg auf dem Sie ohne viele Steigungen zwischen hohen Alpen-gipfeln radeln können? Vorbei an mächtigen Burgen, berühmten Städten und idyllischen Weinorten? Dann nichts wie hin auf den Etsch-Radweg!

Die „Adlige“, wie die Etsch in Italien genannt wird, zählt mit einer Länge von über 400 km zu den längsten Flüssen Italiens. Kulturell bedeutsame Städte wie Bozen und Trient gestalten einen Radurlaub entlang der Etsch zu einem äußerst interessanten Erlebnis.

Vom gebirgigen Reschensee radelt man meist bergab entlang der Etsch Richtung Süden und lässt sich den mediterranen Wind um die Nase wehen. Aufgrund der meist ebenen Wegführung ist der Etsch-Radweg bestens für Jedermann geeignet. Radeln Sie von Südtirol immer weiter nach Italien hinein – mit jedem

Pedaltritt wird es ein bisschen italienischer. Wir wünschen Buon viaggio!

1. Tag **Anreise & Graun – Latsch** – ca. 52 km

Anreise entlang des Bodensees zum Reschensee nach Graun. Hier beginnt die Radtour auf dem Radweg entlang des Reschensees – Haidersee – Burgeis – Glurns – Laas – Gölflan nach Latsch.

2. Tag **Latsch – Bozen** – ca. 52 km

Heute radeln Sie ein Stück durch den schönen Südtiroler Vinschgau mit erhabenen Burgen an den Hängen, idyllischen Ortschaften und grünen Obstbaumplantagen. Sie erreichen Meran, die zweitgrößte Stadt Südtirols. Mit Meran verlassen Sie den Vinschgau und dringen auf der Weinstraße in den Süden Südtirols, in das Unterland, vor. In Bozen, der Hauptstadt Südtirols, übernachten Sie heute.

3. Tag **Bozen – Auer** – ca. 35 km

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit zu einem Stadtrundgang oder Sie besuchen das Ötzi-Museum. Südlich von Bozen erwartet Sie der größte Gebirgssee des Landes, der Kalterer See. Die Radetappe verläuft durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße. Schlösser und Burgen säumen Ihren Weg. Das heutige Etappenziel ist der Ort Auer.

4. Tag **Auer – Trient** – ca. 55 km

Meist führt Sie der Radweg heute entlang der romantischen Etsch bis Salurn. Weiterfahrt auf Dammwegen nach Trient, wo Sie die sehenswerte Altstadt erwartet.

5. Tag **Trient – Riva – Gardasee** – ca. 45 km

Die Landschaft wird immer mediterraner. Je weiter Sie in Richtung Süden radeln, desto enger wird das Etschtal. Die Stadt Rovereto lohnt einen Besuch, bevor es dann über Mori westwärts zum Gardasee nach Riva geht. Hier wird Ihr Fahrrad in den

7 Tage | Sonntag – Samstag

REISETERMIN

07.09. – 13.09.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 6 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- 6x Frühstück im Hotel
- 6x Abendessen im Hotel oder Gasthaus/Restaurant
- Radreiseführer an 5 Tagen vom Reschensee bis Riva

p.P. im DZ € 1.349.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 39.-

Abreise ca. 05:30 Uhr
Rückkehr ca. 19:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.

Radanhänger verladen. Bevor es mit dem Bus weiter zum Hotel am Gardasee geht, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung in Riva.

6. Tag **Gardasee**

Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Genießen Sie den ganz besonderen Flair des Gardasees, unternehmen Sie eine Schifffahrt oder lassen Sie einfach nur die Seele baumeln und genießen das „Dolce Vita“.

7. Tag **Heimreise**

Mit vielen tollen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck treten Sie die Heimreise in die Ortenau an.



© pixabay.com

Deutschland

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Ein Paradies aus Wasser, Wald und Wiesen
- Touren auf überwiegend ruhigen Nebenstraßen und Radwegen
- Der Müritz Nationalpark



© Seehotel Plau am See

Radreise Mecklenburgische Seenplatte

Mehr als 1.000 Seen liegen im Mecklenburgischen Binnenland zwischen Schwerin und der Uckermark verstreut. Dieses Gebiet mit seiner herrlichen Naturlandschaft aus schilfbewachsenen Uferzonen, lichten Laub- und Kiefernwäldern und weitläufigen Wiesen gehört längst zu den

schönsten Erholungsgebieten in ganz Deutschland. Eingebettet zwischen sanften Hügeln und stillen Seen liegen liebevoll restaurierte Herrensitze mit Charme. Ruhige Nebenstraßen und Radwege machen die Region zu einem echten Radler-Paradies.



© Seehotel Plau am See

7 Tage
ab €
1.359.-
p.P. im DZ

1. Tag Anreise nach Plau am See

Anreise ab der Ortenau über die Autobahn nach Plau am See. Nach der Ankunft beziehen Sie Ihr Zimmer und haben den weiteren Tag zur freien Verfügung.

2. Tag Plau am See, Dörfer, Alleen und Schlösser – ca. 40 km

Heute lernen Sie auf Ihrer ersten Radtour das Städtchen Plau am See auf dem Fahrrad kennen. Anschließend durchfahren Sie die schöne Landschaft auf Alleewegen zwischen Dörfern, Schlössern und Seen. Unterwegs sehen Sie das Schloss Karow, welches auch als Hochzeitschloss bekannt ist. Ein weiteres Highlight auf dieser Radtour ist das Schloss Daschow. Das Schloss wurde als Gutshaus errichtet, zeitweilig als Jagdschloss genutzt und steht nach einer aufregenden Vergangenheit mit Enteignungen & LPG's nach dem Wiedererwachen der Schlösser heu-

7 Tage | Freitag – Donnerstag

REISETERMIN

19.09. – 25.09.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 6 Übernachtungen im 4**** Seehotel Plau am See
- reichhaltiges Frühstücksbuffet im Restaurant „Seeblick“
- täglich wechselnde Halbpension als 3-Gang-Abendmenü mit 2 Wahlhauptgerichten oder Auswahl vom kalt-warmen Buffet (2x wöchentlich)
- Schifffahrt von Plau nach Malchow
- Brauereiführung Lübzener Brauerei
- begleitete Radtouren mit örtlichem Radreiseführer an 5 Tagen

p.P. im DZ € 1.359.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 30.-

Abreise ca. 04:30 Uhr
Rückkehr ca. 21:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



Auch als individuelle Wanderreise buchbar!



© Seehotel Plau am See



te unter Denkmalschutz.

Auf dieser Tour erhalten Sie einen guten Eindruck von der typischen Historie und Gegenwart des ländlichen Mecklenburg.

3. Tag **Rund um den Plauer See**

– ca. 60 km

Am heutigen Tag umrunden Sie den Plauer See. Auf Wegen zwischen Wald und Wasser erkunden Sie den drittgrößten See Mecklenburg-Vorpommerns. Dabei machen Sie Station in der beeindruckenden Inselstadt Malchow. Der historische Kern der malerischen Kleinstadt befindet sich auf einer Insel. Romantisch gelegen im Malchower See, lässt sich die Altstadtinsel von zwei Seiten erkunden: vom Westen über die Drehbrücke und von Südosten über den Erddamm.



4. Tag **Auf dem Mecklenburgischen Seenradweg nach Lübz**

– ca. 45 km

Hier erkunden Sie die Mecklenburgische Kulturlandschaft und befahren einen Teil des Mecklenburgischen Seenradweges. Dieser beeindruckt an diesem Abschnitt mit traumhaften Kastanien- und Eichenalleen. Entdecken der Bierbrauereistadt Lübz, aus der das bekannteste und weitverbreitetste Bier in Mecklenburg-Vorpommern kommt. Auf einer geführten Tour durch die Lübzener Brauerei können Sie den Braumeistern über die Schultern schauen und den gesamten Herstellungsprozess erleben.

5. Tag **Um den Fleesensee und den Kölpinsee – ca. 70 km**

An diesem Tag werden Sie eine Schifffahrt über den Plauer und



Petersdorfer See erleben. Inmitten der Mecklenburgischen Großseenplatte, zwischen Müritz und Plauer See liegt der Fleesensee, mit einer Länge von 4,9 km und einer Breite von ca. 4 km einer der größten Seen in der Region. Der Kölpinsee („kolpa“ = slawisch: Schwan) liegt zwischen der Müritz im Osten und dem Fleesensee im Westen. Auf der Fahrt erwartet Sie eine Mischung aus ruhigen mecklenburgischen Dörfern, Golfplätzen und Schlosshotels, Sandstränden sowie historischen Plätzen im Wald. Es geht zum Beispiel vorbei am außergewöhnlich schönen Schloss Klink.

6. Tag **Von Röbel nach Waren durch den Müritznationalpark**

– ca. 50 km

Am letzten Tag erkunden Sie den Müritznationalpark. Von Röbel, der bunten Hafenstadt an der Müritz führt Sie ihr Weg nach Waren am

Nordende des größten deutschen Binnensees. Die Müritz (slawisch: „kleines Meer“) ist der größte See, der vollständig in Deutschland liegt. Sie fahren durch den Müritznationalpark und lernen dabei dessen eindrucksvolle Natur und interessante Geschichte kennen. Es erwarten Sie beeindruckende Moorlandschaften, grüne Wälder und Seen, auf denen Fisch- und Seeadler jagen. Am Ende der heutigen Tour steht die malerische Stadt Waren/Müritz, das touristische Zentrum der Mecklenburgischen Seenplatte. Die behutsam sanierte historische Altstadt punktet mit romantischen Gässchen und unverwechselbarem Flair an Hafen und Kurpark.

7. Tag **Heimreise**

Heute heißt es Abend nehmen von der Mecklenburgischen Seenplatte. Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise in die Ortenau an.



Österreich

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- St. Wolfgang am Wolfgangsee
- Bad Ischl – das Herz des Salzkammerguts
- Schifffahrt auf dem Traunsee



© Österreich Werbung Weinhaeupl

5 Tage
ab €
1.099.-
p.P. im DZ

Seen-Radeln im Salzkammergut

Sie wohnen im familiär geführten Traditionsgasthof im Zentrum von Bad Goisern. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Zu den Annehmlichkeiten des Hotels zählen u. a. die gemütlichen Gaststuben und die Hotelbar. Auf 120 qm erstreckt sich ein Wellnessbereich mit Sauna, Kräuterdampfbad und Ruheraum. Ein Lift ist ebenfalls vorhanden. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC, Telefon, Sat-TV und teilweise Balkon.

1. Tag Anreise ins Salzkammergut
Anreise mit dem Bus nach Bad Goisern, Check In im Hotel und Zimmerbezug.

2. Tag Bad Ischl – Abersee – Schiff nach St. Wolfgang – ca. 55 km
Von Bad Goisern führt Sie heute der Radweg entlang der Traun nach Bad Ischl und weiter über Lindau und Strobl nach Abersee. Von hier aus fahren Sie mit der Fähre inkl. der

Räder nach St. Wolfgang. Nach einer kleinen Besichtigung von St. Wolfgang und haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Sie können die beeindruckende Architektur und Kunst der Wallfahrtskirche bewundern, einer Pilgerkirche, die dem heiligen Wolfgang gewidmet ist, dem Schutzpatron der Stadt. Anschließend geht die Fahrt weiter über die „alte Salzkammergut Straße“ nach Bad Ischl und wieder zurück zum Hotel in Bad Goisern.

3. Tag Hallstatt & Hallstättersee – ca. 37 km
Die heutige Tour führt Sie von Bad Goisern an den Hallstättersee und entlang des Ostufers am Hallstättersee bis Obertraun. Von dort geht es weiter bis Sie direkt den malerischen und berühmten Ort Hallstatt erreichen. Nehmen Sie sich Zeit zur Besichtigung des geschichtsträchtigen Ortes, der auch ein UNESCO-Weltkulturerbe ist.

Sie können die charmanten Holzhäuser, den historischen Marktplatz und die gotische Pfarrkirche erkunden, die die jahrhundertealten Traditionen von Hallstatt widerspiegeln. Retour geht es wieder über den Ostuferradweg zum Hotel.

4. Tag Bad Ischl – Ebensee – Gmunden – ca. 54 km
Fahrt am Radweg über Bad Ischl nach Ebensee am Traunsee, von dem Römern Lacus Felix – Glücklicher See – genannt. Mit dem Schiff fahren Sie über den Traunsee nach Gmunden. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Erkunden der charmanten Stadt,



© Oberösterreich Tourismus GmbH
Martin Fickert

5 Tage | Samstag – Mittwoch

REISETERMIN

27.09. – 01.10.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- 4 Übernachtungen im Hotel Goisererhof in Bad Goisern
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x 3-Gang-Abendmenü
- Welcome Drink im Hotel
- Überfahrt mit der Fähre von Abersee nach St. Wolfgang inkl. Räder
- Schifffahrt auf dem Traunsee von Ebensee nach Gmunden und zurück
- 3 begleitete Radtouren mit Radreiseführer
- Radkarte Salzkammergut (pro Zimmer)

p.P. im DZ € 1.099.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 35.-

Abreise ca. 07:00 Uhr
Rückkehr ca. 19:00 Uhr

HINWEIS

Transferreise – der Bus steht vor Ort nicht zur Verfügung.

Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.

die mit einer mittelalterlichen Burg, einem Keramikmuseum und dem historischen Rathaus reich an Geschichte & Kultur ist. Die Rädern werden in den Zwischenzeit in Ebensee geparkt.

Mit dem Schiff geht es zurück nach Ebensee. Dort steigen Sie wieder auf die Räder und treten die Rückfahrt zum Hotel an.

5. Tag Heimreise

Mit neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck treten Sie die Rückreise in die Ortenau an.

Italien

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Mittelalterliches Flair in Finalborgo
- charakteristische Dörfer Zucarello & Castelvechio di Rocca Barbena
- schöner Radweg entlang der ligurischen Küste



5 Tage
ab €
799.-
p.P. im DZ

Radreise Pietra Ligure

Pietra Ligure

Die Partnerstadt von Offenburg ist eine hervorragende Kombination aus Kultur und Entspannung. Die direkte Lage an der Ligurischen Küste macht den Ferienort zu dem perfekten Ziel für Strand- und Aktivurlauber. Die Altstadt von Pietra Ligure ist gesäumt von Bauten aus dem Mittelalter. Die schmalen Gassen in der Altstadt sind durchzogen mit kleinen Geschäften, in denen typisch italienische Waren angeboten werden. Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Küstenortes ist natür-

lich die Uferpromenade. Entlang des Strandes führt ein langer Weg, der sich bestens für einen entspannten Spaziergang eignet.

Hotel

Das Hotel Continental liegt nur wenige Schritte vom Meer entfernt und empfängt Sie mit einer warmen und einladenden Atmosphäre. Alle Zimmer sind renoviert und ausgestattet mit Badezimmer mit Dusche, WC, Fön, Safe und kostenfreiem WLAN (Meerblick auf Anfrage gegen Aufpreis).



© commons.wikimedia.org, Rinina25 & Twice25

Radtouren

Auf Ihren durch einen Radguide begleiteten Radtouren legen Sie täglich ca. 55 bis 65 km zurück, auch einige Höhenmeter sind zu bewältigen.

Zur Orientierung haben wir Ihnen hier drei Tourenbeispiele aufgeführt:

Tour 1

– ca. 55 km / ca. 700 hm
Finale Ligure - Calice Ligure – Rialto – Calice Ligure – Eze – Gorra – Verezzi – Borgio wieder zurück zum Hotel. In Verezzi können Sie die berühmte Altstadt bewundern und einen fantastischen Meerblick genießen.

Tour 2

– ca. 60 km / ca. 1.250 hm
Vom Hotel über die bekannten Bergdörfer Varigotti und Bergoggi nach Torre del Mar. Auf dem Rückweg über Spotorno – Le Manie – Vezzi Portio – Boragni – Orco Feglino – Finalborgo nach Pietra Ligure passieren Sie eine schöne Naturlandschaft mit Hügeln und Tälern.

5 Tage | Mittwoch – Sonntag

REISETERMIN

08.10. – 12.10.2025

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortreisebus
- Fahrradtransport im Radanhänger
- Reisebegleitung
- 4 Übernachtungen im 3*** Hotel Continental in Pietra Ligure
- 4x Frühstück
- 4x Abendessen im Hotel
- deutschsprachiger Radguide an 3 Tagen

p.P. im DZ € 799.-

ZUSCHLÄGE

EZZ p.N. € 15.-

Abreise ca. 05:00 Uhr
Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.



**Auch als individuelle
Badereise buchbar!**



Tour 3

– ca. 65 km / ca. 1.100 hm
Über Ceriale – Cisano sul Neva – Zucarello – Castelvechio di Rocca Barbena – Vecersio – Balestrino – Toirano – Boissano – Loano nach Pietra Ligure.

– Änderungen der Tourenverläufe vorbehalten –

Spanien

HÖHEPUNKTE DIESER REISE

- Tour-Abschluss auf der „Knoblauchburg“ Castillo de Sa Punta de n'Amer Halbinsel Sa Coma
- Katamaran-Fahrt (mit Räder) entlang der Küste bis Cala Ratjada mit Besuch der Höhlen von Artà
- Königsetappe Bergtour San Salvador



Mallorcas Osten

Ihr Hotel

Entdecken Sie den Charme des Hipotels Mediterráneo, ein spektakuläres 4-Sterne-Hotel nur für Erwachsene (+18) direkt am idyllischen Strand von Sa Coma gelegen. Das Hotel wurde kürzlich 2023 renoviert und bietet Ihnen ein unvergessliches Erlebnis direkt am Strand.

Die **Doppelzimmer mit Meerblick** (30 m²) befinden sich auf den Etagen 0, 1 oder 2 des Hotels und bieten ein Doppelbett oder 2 Einzelbetten, ein Bad und einen möblierten Balkon, auf dem Sie die herrliche Sonne Mallorcas genießen können.

WLAN-Internetzugang, Bad, Zimmersafe, Minibar (gegen Aufpreis), Klimaanlage, Pflegeartikel, TV mit

Flachbildschirm, Heizung, Kosmetikspiegel, Föhn, Telefon (kostenpflichtig), Balkon, Weckrufservice

Die **luxuriösen Select-Doppelzimmer** (30 m²) befinden sich auf den Etagen 5 und 6 des Hotels und bieten großzügige Geräumigkeit, ein Bad und einen möblierten Balkon mit fantastischem Meerblick. In den Select-Doppelzimmern erwarten Sie folgende Extras: Aufmerksamkeit des Hauses zur Begrüßung, Bademäntel, TV, Kaffeemaschine mit Kaffee kapseln, Poolhandtücher und Aufdeckungservice.

WLAN-Internetzugang, Bad, Zimmersafe, Minibar (gegen Aufpreis), Klimaanlage, Pflegeartikel, TV mit Flachbildschirm, Heizung, Kosmetik-



spiegel, Föhn, Telefon (kostenpflichtig), Balkon, Weckrufservice, Aufmerksamkeit des Hauses zur Begrüßung

Ihre Radtouren

In Zusammenarbeit mit dem bekannten Radsport-Unternehmen Hürzeler



E-Bike Nuride

CUBE, Motor Bosch Drive Unit Performance CX GEN4 (85Nm), Akku Power Tube 625 WH, Federgabel SR Suntour XCM ATB Coil, 100 mm, Shimano Deore; disc break, Übersetzung: 11-46/10-fach, Rahmengrößen: XS, S, M, L
1 Woche € 195.-

Gepäckträger auf Anfrage.
Weitere Radtypen auf Anfrage.

8 Tage | Mittwoch – Mittwoch

REISETERMIN

08.10. – 15.10.2025

LEISTUNGEN

- Flughafentransfer ab/bis Ortenau
- Flug ab Karlsruhe/bis Stuttgart mit Eurowings
- Hoteltransfers
- Reisebegleitung
- 7 Übernachtungen im Hipotel Mediterráneo**** in Sa Coma
- alle Zimmer mit Meerblick
- Halbpension
- Begleitete Touren mit maximal 12 Teilnehmern pro Gruppe
- Radsportpaket mit Radraum, tägliches Sandwich, Obst, Trinkwasser, Trinkflasche & Sportbag

p.P. im DZ mit Meerblick
€ 1.399.-

p. P. im DZ Select
€ 1.499.-

ZUSCHLÄGE

EZZ Meerblick p.N. € 40.-
EZZ Select p.N. € 50.-

Touristensteuer vor Ort zahlbar p.P. und Nacht ca. € 4.20

Karlsruhe/Baden-Baden – Mallorca 11.15 Uhr – 13.10 Uhr*
Mallorca – Stuttgart 15.00 Uhr – 17.05 Uhr*

*voraussichtliche Flugzeiten, vorbehaltlich Änderungen

HINWEIS

Radanmietung zahlbar vor Ort in bar oder mit Kreditkarte

Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.

Auch als individuelle Badereise buchbar!



© ZimBus



© ZimBus

bieten wir Ihnen tolle, geführte Radtouren in den Kategorien „Relax“ und „Sportiv“ an.

Sa Coma ist der perfekte Ausgangsort für genussliche Ausfahrten aber auch für längere, anspruchsvollere Touren im hügeligen, bewaldeten Hinterland. Um Ihnen schon einen ersten Einblick zu verschaffen, hier einige Tourenbeispiele:

Rundtour durchs Hinterland nach Sant Llorenç

– ca. 33 km / ca. 126 hm

Der Weg führt sogleich ins Landesinnere. Sie fahren über ruhige Seitenstraßen durch die malerisch-rustikale Gegend, vorbei an der Ortschaft Son Carrió und weiter nordwärts. Die Straßen sind – typisch mallorquinisch – gesäumt mit Trockenmauern und führen durch die bäuerliche Landschaft, vorbei an Viehweiden, Obstgärten, Gemüse- und Getreideäcker. Nach gut 12 Kilometern erreichen Sie die Ortschaft Sant Llorenç. Von hier beginnt bereits der Rückweg nach Sa Coma. Nach einem Schwenker bewegen Sie sich in Südrichtung zurück an die Küste. Bei Km 19.5 erreichen Sie eine kleine Anhöhe, den höchsten Punkt der Tour 130m über dem Meeresspiegel, von der sich ein schöner Ausblick auf das Umland bietet. Weiter geht's der Küste entgegen, wo Sie nach 32 Kilometern den Ausgangsort Sa Coma erreichen.

Geniesser-Rundtour durch den Osten Mallorcas ab Sa Coma

– ca. 56 km / ca. 285 hm

Auf der wunderbaren Meerpromenade entlang der herrlichen Sandstrände Sa Comas und Cala Millors geht es nordwärts. Es folgt ein kurzer Abstecher an die Costa del Pins. Sie fahren bis zum Straßenende, wo sich uns am Cap d'es Pinar ein romantischer Ausblick auf das tiefblaue Mittelmeer bietet. Weiter führt die Strecke zurück und dann ins Landesinnere, Richtung Artà. Sie bewegen sich auf schönen, ruhigen Nebenstraßen, die häufig von Trockenmauern gesäumt sind. Nach ca. 27 km erreichen Sie Artà – ein sehr gut erhaltenes, traditionelles Städtchen, überblickt vom weither sichtbaren Santuari Sant Salvador, einer Wallfahrtskirche umgeben von imposanten Festungsmauern. Sie verlassen Artà in südwestlicher Richtung, die Strecke wird nun hügeliger und erreicht nach ca. 9 km den Scheitelpunkt, von wo aus Sie über den schönen Cami Sa Begura nach Sant Llorenç und Son Carrió zurück nach Sa Coma gelangen.

Ins hügligen Küstenhinterland

Sa Comas – ca. 45 km / ca. 221 hm

Sie fahren landeinwärts auf ruhigen, häufig von Trockenmauern gesäumten, Nebenstraßen und durchqueren die für Mallorca so typische, landwirtschaftlich geprägte, Landschaft mit Viehweiden, Obstgärten und Olivenhainen. Über die Ortschaft Son Carrió gelangen Sie westwärts nach Manacor – der drittgrößten Stadt



© ZimBus

Mallorcas und Heimatort des Tennis-Weltstars Rafael Nadal. Nun wird die Strecke hügeliger und Sie nähern sich Son Macià. Im Zentrum dieses ruhigen authentischen Dörfchens findet sich ein kleiner Marktplatz, der mit verschiedenen Restaurants einlädt die Seele baumeln zu lassen. Danach führt Sie die Tour über äußerst ruhige und einsame Landstraßen zurück an die Küste zum Hafenort Porto Christo und schließlich zum Ausgangsort dieser Fahrt, nach Sa Coma.

Rundtour nach Petra

– ca. 77 km / ca. 382 hm

Die Strecke führt gleich ins Landesinnere und westwärts über Son Carrió bis nach Manacor, die Sie südlich, auf der Ringstraße umfahren. Bald sind Sie wieder auf dem Lande. Die Gegend ist typisch mallorquinisch: rustikal und geprägt von Landwirtschaft. Die kleinen, ruhigen Nebenstraßen sind häufig gesäumt von Trockensteinmauern und sehr angenehm zu fahren. Nach ca. 30 km erreichen Sie Vilafranca de Bonany. Hier führt die Tour nordwärts nach Petra. Das kleine Städtchen im Landesinneren ist wegen seiner zentralen Lage Ziel von vielen Radsportler:innen aus allen Inselteilen. Der Marktplatz im Ortskern ist DER Treffpunkt und beliebter Pausenort, der zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen sowie zum ausgiebigem Radsport-Fachsimpeln mit Gleichgesinn-

ten einlädt. Der Rückweg führt Sie über eine abwechslungsreiche Route über Sant Llorenç und Son Carrió zurück an den Ausgangsort Sa Coma.

Aussichtreiche Rundtour zum Puig de Sant Salvador

– ca. 87 km / ca. 723 hm

Die Route führt Sie westwärts ins Landesinnere, über ruhige, verkehrsarme und von Trockenmauern gesäumte Nebenstraßen. Die Landschaft ist typisch mallorquinisch: rustikal und landwirtschaftlich geprägt. Dazwischen finden sich immer wieder lauschige Pinienwälder, Obst- und Olivenplantagen, Fincas, Bauernhöfe und die, wie aus der Zeit gefallen wirkenden, über die Landschaft verstreuten, Windmühlen. Sie gelangen vorbei an den Ortschaften Son Carrió und Manacor bis nach Felanitx. Hier beginnt der fast 5 km lange Aufstieg, zum Gipfel des Sant Salvadors, mit einer Steigung bis 6.5%. Diesen „Kultberg“ könnte man als Pilgerstätte für Radsportfans bezeichnen: hier trifft man sich, genießt die Aussicht und gönnt sich eine Erfrischung. Es gibt sogar Reliquien zu bestaunen, in Form von Weltmeistertrikots des spanischen Radsportlegende Guillermo Timoner, der in Spanien wie ein Heiliger verehrt wird. Der Weg führt von hier über Manacor und Sant Llorenç zurück zum Ausgangsort Sa Coma.

– Änderungen des Tourenverlaufs vorbehalten –

Reisebedingungen für Pauschalreisen der ZimBus GmbH & Co. KG

Sehr geehrte Kunden,
die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und der ZimBus GmbH & Co. KG, **nachstehend „ZIMBUS“** abgekürzt, im Buchungsfall **ab dem 01.07.2018** zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus.

Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

a) Grundlage des Angebots von ZIMBUS und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von **ZIMBUS** für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.

b) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von **ZIMBUS** vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von **ZIMBUS** vor, an das **ZIMBUS** für die Dauer von 7 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit **ZIMBUS** bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist **ZIMBUS** die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

c) Die von **ZIMBUS** gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.

d) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die **mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax** erfolgt, gilt:

a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsformular von **ZIMBUS** erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde **ZIMBUS** den Abschluss des Pauschalreisevertrages **verbindlich** an. An die Buchung ist der Kunde **7 Werktage gebunden**.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch **ZIMBUS** zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird **ZIMBUS** dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Bei Buchungen **im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App, Telemedien)** gilt für den Vertragsabschluss:

a) Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von **ZIMBUS** erläutert.

b) Dem Kunden steht zur **Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung der zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars** eine entsprechende **Korrekturmöglichkeit** zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.

c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen **Vertrags-**

sprachen sind angegeben. **Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Sprache.**

d) Soweit der **Vertragstext von ZIMBUS** im Onlinebuchungssystem **gespeichert** wird, wird der Kunde darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.

e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) **„zahlungspflichtig buchen“** bietet der Kunde **ZIMBUS** den Abschluss des Pauschalreisevertrages **verbindlich** an. **An dieses Vertragsangebot ist der Kunde 7 Werktage ab Absendung** der elektronischen Erklärung gebunden.

f) Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

g) Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons **„zahlungspflichtig buchen“** **begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungangaben.** **ZIMBUS** ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.

h) Der Vertrag kommt durch den **Zugang der Reisebestätigung von ZIMBUS** beim Kunden zu Stande.

i) Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Kunden durch Betätigung des Buttons **„zahlungspflichtig buchen“** durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Reisebestätigung am Bildschirm (**Buchung in Echtzeit**), so kommt der Pauschalreisevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Reisebestätigung beim Kunden am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang seiner Buchung nach f) bedarf, soweit dem Kunden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten wird. Die Verbindlichkeit des Pauschalreisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Kunde diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt. **ZIMBUS** wird dem Kunden zusätzlich eine Ausfertigung der Reisebestäti-

gung in Textform übermitteln.

1.4. ZIMBUS weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. ZIMBUS und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 3 Wochen vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 3 Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl **ZIMBUS** zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen In-

formationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist **ZIMBUS** berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von **ZIMBUS** nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind **ZIMBUS** vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. **ZIMBUS** ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrags geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von **ZIMBUS** gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von **ZIMBUS** gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte **ZIMBUS** für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis

geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend §651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Preiserhöhung; Preissenkung

4.1. **ZIMBUS** behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit sich eine nach Vertragsschluss erfolgte

a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder

c) Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern **ZIMBUS** den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:

a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1a) kann **ZIMBUS** den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

• Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann **ZIMBUS** vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

• Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann **ZIMBUS** vom Kunden verlangen.

b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. 4.1c) kann der Reisepreis in dem Umfange erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für **ZIMBUS** verteuert hat

4.4. **ZIMBUS** ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1 a) -c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für **ZIMBUS** führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hier nach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von **ZIMBUS** zu erstatten. **ZIMBUS** darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die **ZIMBUS** tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. **ZIMBUS** hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von **ZIMBUS** gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von **ZIMBUS** gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber **ZIMBUS** diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber **ZIMBUS** unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert **ZIMBUS** den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann **ZIMBUS** eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von **ZIMBUS** unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

ZIMBUS hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei **ZIMBUS** wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

5.3.

Zugang vor Reisebeginn	Anwendbare Stornostaffel gemäß Reiseausschreibung/Entschädigung in % des Reisepreises				
	A	B	C	D	E
bis 45. Tag	10%	20%	25%	15%	25%
44. bis 22. Tag	30%	30%	40%	25%	40%
21. bis 15. Tag	50%	40%	60%	40%	50%
14. bis 7. Tag	75%	50%	70%	55%	60%
6. bis 1. Tag	80%	60%	80%	70%	80%
Tag der Reise und Nichtanreise	90%	70%	90%	80%	90%

5.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, **ZIMBUS** nachzuweisen, dass **ZIMBUS** überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von **ZIMBUS** geforderte Entschädigungspauschale.

5.5. Eine Entschädigungspauschale gem. Ziffer 5.3 gilt als nicht festgelegt und vereinbart, soweit **ZIMBUS** nachweist, dass **ZIMBUS** wesentlich höhere Aufwendungen entstanden sind als der kalkulierte Betrag der Pauschale gemäß Ziffer 5.3. In diesem Fall ist **ZIMBUS** verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und des Erwerbs einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu begründen.

5.6. Ist **ZIMBUS** infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, bleibt § 651h Abs. 5 BGB unberührt.

5.7. **ZIMBUS** behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit **ZIMBUS** nachweist, dass **ZIMBUS** wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist **ZIMBUS** verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.8. Ist **ZIMBUS** infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat **ZIMBUS** unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

5.9. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von **ZIMBUS** durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie **ZIMBUS** 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.10. Der Abschluss einer **Reiserücktrittskostenversicherung** sowie einer **Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit** wird dringend empfohlen.

6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil **ZIMBUS** keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann **ZIMBUS** bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt vom Kunden pro von der Umbuchung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 5 € 25,00 pro betroffenen Reisenden.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 5 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neu Anmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. **ZIMBUS** kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurückertreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von **ZIMBUS** beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.

b) **ZIMBUS** hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.

c) **ZIMBUS** ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt von **ZIMBUS** später als 3 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.

7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6. gilt entsprechend.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. **ZIMBUS** kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von **ZIMBUS** nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von **ZIMBUS** beruht.

8.2. Kündigt **ZIMBUS**, so behält **ZIMBUS** den Anspruch auf den Reisepreis; **ZIMBUS** muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die **ZIMBUS** aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

9. Obliegenheiten des Kunden/ Reisenden

9.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat **ZIMBUS** oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hoteltagschein) nicht innerhalb der von **ZIMBUS** mitgeteilten Frist erhält.

9.2. Mängelanzeige/ Abhilfeverlangen

a) Wird die Reise nicht frei von Reise-mängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

b) Soweit **ZIMBUS** infolge einer schuldhafte Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von **ZIMBUS** vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von **ZIMBUS** vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reisemängel an **ZIMBUS** unter der mitgeteilten Kontaktstelle von **ZIMBUS** zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von **ZIMBUS** bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.

d) Der Vertreter von **ZIMBUS** ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651i BGB kündigen, hat er **ZIMBUS** zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von **ZIMBUS** verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und **ZIMBUS** können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Scha-

densanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.

b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich **ZIMBUS**, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von **ZIMBUS** für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

10.2. **ZIMBUS** haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von **ZIMBUS** sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

ZIMBUS haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von **ZIMBUS** ursächlich geworden ist.

11. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651i Abs. (3)

Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber **ZIMBUS** geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

12. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

12.1. **ZIMBUS** informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der **EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens** vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

12.2. Steht/stehen bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist **ZIMBUS** verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald **ZIMBUS** weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird **ZIMBUS** den Kunden informieren.

12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird **ZIMBUS** den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf den Internet-Seiten von **ZIMBUS** oder direkt über http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm abrufbar und in den Geschäftsräumen von **ZIMBUS** einzusehen.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1. **ZIMBUS** wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesund-

heitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn **ZIMBUS** nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

13.3. **ZIMBUS** haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde **ZIMBUS** mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass **ZIMBUS** eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

14. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

14.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

14.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen. Der Fahrer des Busses ist nicht Vertreter von **ZIMBUS** zur Entgegennahme von Meldungen und Reklamationen.

15. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

15.1. **ZIMBUS** weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass **ZIMBUS** nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. **ZIMBUS** weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs- Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

15.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und **ZIMBUS** die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können **ZIMBUS** ausschließlich an deren Sitz verklagen.

15.3. Für Klagen von **ZIMBUS** gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von **ZIMBUS** vereinbart.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, München | Stuttgart, 2017- 2022

Reiseveranstalter ist:



ZimBus GmbH & Co. KG
Registergericht Amtsgericht Freiburg
i. Br. HRA 707866
Flößerstraße 15
77723 Gengenbach
Telefon 07803-6027-0
Telefax 07803-7343
E-Mail info@zimbus-reisen.de

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2017 Teil I Nr. 48, ausgegeben zu Bonn am 21. Juli 2017

Anhang (zu Artikel 2 Nummer 12)

2409

Anlage 11

(zu Artikel 250 § 2 Absatz 1)

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten.

ZimBus e.K. trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt ZimBus e.K. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte

Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungs-

gemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers

werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. ZimBus e.K. hat eine Insolvenzabsicherung mit Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von ZimBus e.K. verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:

www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de



ZimBus GmbH & Co. KG | Flößerstr. 15 | 77723 Gengenbach
Kontakt Organisationsteam: Telefon 07803 6027-0

URV – einfach ein gutes Gefühl

Reise-Rücktritts- kosten-Versicherung



OHNE Selbstbehalt	Einzelperson		Familie/Paar	
	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
Reisepreis*	Prämie*	Prämie*	Prämie*	Prämie*
bis 200,-	13,-	13,-	13,-	13,-
bis 400,-	22,-	27,-	22,-	27,-
bis 600,-	32,-	41,-	32,-	41,-
bis 800,-	42,-	56,-	42,-	56,-
bis 1.000,-	53,-	70,-	53,-	70,-
bis 1.200,-	63,-	84,-	63,-	84,-
bis 1.400,-	74,-	99,-	74,-	99,-
bis 1.600,-	84,-	113,-	84,-	113,-
bis 1.800,-	95,-	127,-	95,-	127,-
bis 2.000,-	105,-	142,-	105,-	142,-
bis 2.500,-	123,-	167,-	123,-	167,-
bis 3.000,-	150,-	202,-	150,-	202,-

Auch ohne Reise-Abbruch buchbar.

*in Euro



Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

- 100 % der Stornokosten einer Reise inkl. Vermittlungsentgelt
- Mehrkosten bei verspäteter Hinreise

inklusive Umbuchungs-Schutz

Zahlung anfallender Umbuchungsgebühren bis max. zur Höhe der ansonsten anfallenden Stornokosten

inklusive Schiffsreisen



Stornokompass

Telefonische Hilfestellung bei Gefährdung der Reise unter (06 81) 844-75 54



Notfall-Service-Versicherung

- Weltweiter gebührenfreier 24-Stunden-Notruf-Service
- Zahlung der Bergungskosten
- Beschaffung von Ersatzpräparaten, Übernahme Versandkosten
- Hilfe bei Beschaffung eines Anwaltes/Dolmetschers
- Kostenerstattung für eine Gepäckrückholung an den Wohnort



Reise-Abbruch

- Zahlung der nicht genutzten Reiseleistungen
- Kosten der Nachreise
- Mehrkosten bei vorzeitiger oder verspäteter Rückreise

Familien/Paar-Versicherung URVPLUS!

In den Reise-Rücktritt-Einmaltarifen werden zwei gemeinsam reisende Personen einer Familie gleichgesetzt. Es gibt hierbei weder verwandtschaftliche noch geschlechtliche Voraussetzungen.

URV

Union Reiseversicherung

URV – einfach ein gutes Gefühl

Travel-Paket



OHNE Selbstbehalt	Einzelperson		Familie/Paar	
	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
Reisepreis*	Prämie*	Prämie*	Prämie*	Prämie*
bis 200,-	15,-	19,-	18,-	24,-
bis 400,-	31,-	42,-	34,-	47,-
bis 600,-	46,-	64,-	51,-	70,-
bis 800,-	61,-	87,-	67,-	92,-
bis 1.000,-	76,-	109,-	83,-	115,-
bis 1.200,-	90,-	127,-	100,-	138,-
bis 1.400,-	105,-	149,-	116,-	160,-
bis 1.600,-	120,-	172,-	132,-	183,-
bis 1.800,-	135,-	195,-	148,-	206,-
bis 2.000,-	149,-	212,-	165,-	228,-
bis 2.500,-	177,-	254,-	190,-	260,-
bis 3.000,-	213,-	305,-	233,-	322,-

*in Euro



Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

- 100 % der Stornokosten einer Reise inkl. Vermittlungsentgelt
- Mehrkosten bei verspäteter Hinreise

inklusive Umbuchungs-Schutz

Zahlung anfallender Umbuchungsgebühren bis max. zur Höhe der ansonsten anfallenden Stornokosten

inklusive Schiffsreisen



Stornokompass

Telefonische Hilfestellung bei Gefährdung der Reise unter (06 81) 844-75 54



Auslandsreise-Krankenversicherung

Zahlung notwendiger medizinischer Behandlungen und medizinisch sinnvoller und vertretbarer Krankenrücktransporte



Notfall-Service-Versicherung

- Weltweiter gebührenfreier 24-Stunden-Notruf-Service
- Zahlung der Bergungskosten
- Beschaffung von Ersatzpräparaten, Übernahme Versandkosten
- Hilfe bei Beschaffung eines Anwaltes/Dolmetschers
- Kostenerstattung für eine Gepäckrückholung an den Wohnort



Reise-Abbruch

- Zahlung der nicht genutzten Reiseleistungen
- Kosten der Nachreise
- Mehrkosten bei vorzeitiger oder verspäteter Rückreise

Familien/Paar-Versicherung URVPLUS!

In den Reise-Rücktritt-Einmaltarifen werden zwei gemeinsam reisende Personen einer Familie gleichgesetzt. Es gibt hierbei weder verwandtschaftliche noch geschlechtliche Voraussetzungen.

URV

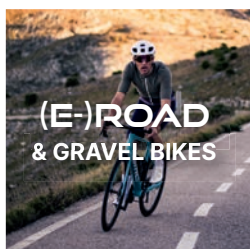
Union Reiseversicherung



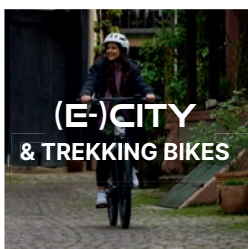
STATERA
BIKES

FINDE BEI UNS DEIN TRAUM (E-)BIKE!

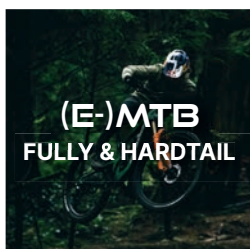
✓ Trustscore 4.7 von 5 ★★★★★ Trustpilot



(E-)ROAD
& GRAVEL BIKES



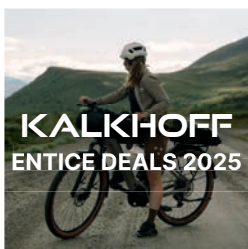
(E-)CITY
& TREKKING BIKES



(E-)MTB
FULLY & HARDTAIL



BOSCH
E-BIKES 2025



KALKHOFF
ENTICE DEALS 2025



FOCUS
E-MTB DEALS 2025



WWW.STATERABIKES.DE

STATERA Bikes | LinkRadQuadrat GmbH | Eugen-Klaussner-Straße 18
77723 Gengenbach | 07803/92 648 0 | info@StateraBikes.de